

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 17. OKTOBER 2008

87. Jahrgang | Nr. 42  
Grossauflage Nr. 8/2008

Redaktion und Inserate:  
Rieherer Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

**Neuaufgabe:** Ein neuer Ortsplan für Riehen und Bettingen ist erschienen

SEITE 2

**Wein:** Rebmeister Kurz erwartet leicht überdurchschnittlichen Jahrgang

SEITE 3

**Bücherzettel:** Vier Bücher zu bedeutungsvollen Situationen im Leben

SEITE 7

**Energie:** Geothermie – Wärme von der Erde in den Haushalt

SEITE 11

**Sport:** Ines Brodmann erneut Staffel-Schweizer-Meisterin im OL

SEITE 15

**FREIZEIT** Die Sporthalle Niederholz soll am Samstagabend Jugendtreffpunkt werden

## Eine Alternative zur Stadt

Am Samstagabend von 21 Uhr bis 24 Uhr soll die Sporthalle Niederholz in den Wintermonaten zum Jugendtreff werden – mit einem Angebot an Spiel-, Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Die Idee ist bestechend und kommt aus den USA. Am Wochenende sollen die dann ungenutzten Schulsportanlagen für Jugendliche geöffnet werden, damit sie dort gemeinsam Sport treiben können. Die Idee wurde in Europa aufgenommen und hat auch schon in Basel Fuss gefasst.

Am Samstag, 22. November, beginnt in der Sporthalle Niederholz ein Pilotversuch in Riehen. Von 21 Uhr bis 24 Uhr soll die Halle für Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren offen sein. Es wird ein Betreuersteam vor Ort sein, das mit den Jugendlichen Spiele organisiert – im Fokus stehen Fussball, Basketball und Volleyball. Dabei werden die Teams aus den jeweils Interessierten frei zusammengestellt.

Im Zentrum steht der gemeinsame Spass an Spiel und Bewegung und nicht der sportliche Wettbewerb. Angesprochen werden sollen aber auch Jugendliche, die zuschauen, Kolleginnen und Kollegen treffen oder vielleicht auch Tischfussball spielen oder tanzen wollen – ein «Töggelkasten» wird vor Ort sein. An einem Kiosk gibt es Snacks und Getränke. Auch Musik, möglichst zusammengestellt von jungen DJs, soll nicht fehlen.

Der Eintritt zu diesen Abenden ist frei. Die jungen Gäste tragen sich aber mit Namen, Alter und Wohnort in ein «Guestbook» ein und erhalten – wie beim Eintritt in eine Disco – einen Stempel auf die Haut, als Commitment, dass sie mit dabei sind.

### Anstoss aus der Politik

Den Anstoss zum Rieherer Pilotversuch gab die SP-Einwohnerin Salome Hofer. Im November 2006 reichte sie einen von fast der Hälfte des Rates mitunterzeichneten Antrag ein, in welchem sie die Etablierung eines «Midnight»-Projektes in Riehen anregte. Der Gemeinderat reagierte grundsätzlich positiv auf die Idee, lehnte es aber ab, ein solches Projekt in eigener Regie auf die Beine zu stellen. Es brauche dazu



Spiel und Spass in der Turnhalle – Bilder aus Bülach (links) und Sihlfeld, wo «Midnight Sports» bereits erfolgreich angeboten wird.

Fotos: zVg

eine private Trägerschaft. Die Gemeinde werde eine solche Trägerschaft dann gerne mit «guten Diensten» in Sachen Vernetzung, Kommunikation oder Hallensuche unterstützen, heisst es im entsprechenden Bericht.

Eine Kerngruppe aus Jugendarbeit und Gemeinde hat mit Salome Hofer die Idee weiterverfolgt, und inzwischen ist man an den Förderverein «Midnight Projekte Schweiz» gelangt, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, solche Projekte in der Schweiz zu betreuen. Die Projektkoordination für Riehen liegt bei Corinne Lüdi, Projektleiter ist David Valverde, ein 29-jähriger Allschwiler, der mittlerweile in Basel wohnt und seit Jahren im Auftrag des Erziehungsdepartementes polysportive Lager für Jugendliche mitteilt.

Corinne Lüdi arbeitet auf der Fachstelle Basel des in Uster beheimateten Fördervereins «Midnight Projekte Schweiz». In der Nordwestschweiz gibt es bereits Projekte in der Pestalozzi-Turnhalle im Basler St. Johann-Quartier, in der Dreirosen-Turnhalle in Basel («Bärenacht»), in der Breite-Turnhalle Muttens und in der Dorfturnhalle Kaiseraugst. In Vorbereitung befinden sich

gegenwärtig Projekte in Rheinfelden (Beginn noch diesen Oktober) und Reinach (Start im Januar 2009). Dem Netzwerk sind auch zwei Projekte in Lörrach angeschlossen.

### Breit abgestützte Projektgruppe

In der Rieherer Projektgruppe sind verschiedenste Organisationen vertreten, von Freizeittreffs über Jugendorganisationen und Sportvereine bis hin zu Kirche, Quartierverein, Schule und Polizei. «Diese breite Abstützung ist uns sehr wichtig», sagt Raymond Wetzel, Stellvertretender Kommandant der Polizeiwache Riehen und zuständig für das Community-Policing in Riehen. Es sei sehr wichtig, den Kontakt zur Anwohnerschaft zu suchen, und dies sei durch den Einbezug der Quartiervereine Niederholz und Kornfeld und die Organisation eines Informationsabends, der am 10. November im Freizeitzentrum Landauer vorgesehen ist, gegeben. Er sei gespannt auf die Resonanz, denn seines Wissens sei es diesen Sommer – im Gegensatz zum Sommer davor – in Riehen «sehr ruhig» gewesen, was Jugendliche im öffentlichen Raum betrifft.



Diesen Eindruck bestätigen Joachim Schmidhofer vom Freizeitzentrum Landauer und Paul Spring, kirchlicher Jugendarbeiter und Kopräsident des Quartiervereins Niederholz. Es finde gegenwärtig ein Generationenwechsel in der Rieherer Jugendszene statt, glaubt Schmidhofer. So gesehen wäre es gut, wenn das neue Angebot vor allem von den Jüngeren genutzt werde. Bewegung sei auf jeden Fall im «Landi» in, Tanzen sei gegenwärtig sehr beliebt. «Ich bin sehr gespannt, wer kommt», sagt Paul Spring. «Wir haben gegenwärtig viele «tolle» Jugendliche und praktisch keine «Störenfriede», sagt er. «Es gibt Jugendliche, die starkes Interesse am neuen Angebot zeigen», sagt Manuel Fuchs, der als Mobiler Jugendarbeiter in Riehen unterwegs ist. «Es wird nicht jeder kommen, um sich zu bewegen, sondern es wird einen Treffpunkt geben, wo sich auch Mädchen mit Knaben treffen und umkehrt. Auf jeden Fall ist ein solcher Treff in Riehen eine gute Alternative zu den Angeboten in Basel», sagt er. Wichtig sei, dass die Jugendlichen den Treff mitgestalten könnten, und dies ist durch das «Midnight Sports»-Konzept gegeben.

### KOMMENTAR

#### Freiräume



Rolf Spiessler

Als wir jung waren, trieben wir uns in der Gärtnerei auf der gegenüberliegenden Strassenseite herum. Oder auf dem Brachfeld beim Rauracher – vor dem Bau des Rauracherzentrums war das Gelände eine beliebte Querfeldein-Velouroute. Und auf dem «Andreasmätteli» natürlich. Die Gärtnerei ist einer Wohnüberbauung gewichen, das Rauracherzentrum gebaut und das «Andreasmätteli» hat nach einer Verkleinerung und konsequenteren «Einhausung» viel von seinem früheren Charme verloren.

So wird es noch an vielen anderen Orten aussehen. Freiräume sind verschwunden, man lebt viel enger aufeinander, Lärm wird zum Thema. Kürzlich wurde in Bubendorf beschlossen, eine Fussballanlage für Jugendliche aufzuheben. Zwar gäbe es den idealen Standort und die Anlage wurde dort rege benutzt, doch reklamierten einige Anwohner, und schon war es mit der Herrlichkeit vorbei.

Kinder und Jugendliche brauchen Freiräume, in denen sie sich austoben und entfalten können. Der eine oder andere Ausrutscher muss möglich sein, ohne gleich die Existenz einer Sache zu gefährden. Die nötigen Leitplanken müssen mit Bedacht gesetzt werden und bei den Jugendlichen akzeptiert sein. Und das Ganze muss in einer Umgebung stattfinden, die wenig Gefahren bietet und in einem toleranten Umfeld liegt. In diesem Sinne sind die Voraussetzungen für das Rieherer Projekt ideal. Es ist wichtig und richtig, Angebote für die Jugend zu schaffen, bei denen sie sich nach eigenen Ideen betätigen, und wo sie mitgestalten kann. Die Sporthalle Niederholz kann für viele jüngere Teenager Alternative zum Ausgang in der Stadt oder zum planlosen Herumhängen irgendwo anders werden. Und für die «Endteenager» zum Treffpunkt, bevor, meist erst gegen Mitternacht, in der Stadt «die Post abgeht».

Ob die Jugendlichen kommen werden, ist schwierig vorherzusagen. Das hängt nicht zuletzt davon ab, ob es gelingt, eine offene und tolerante Atmosphäre zu schaffen, oder ob sich irgendeine Szene zu etablieren beginnt und damit andere vom Besuch abhält. «Midnight Sports» in Riehen könnte eine tolle Sache werden. Hoffentlich nehmen genügend Junge diese Chance auch wahr.

Rolf Spiessler-Brander

Reklameteil

RZ015/6/66

**K. Schweizer**

Egal um wieviel Spannung es geht, wir planen und installieren alle Elektroanlagen.

Baselstrasse 49  
4125 Riehen  
Fax 061 645 96 65  
www.ksag.ch  
info@ksag.ch

**061 645 96 60**

Elektrotechnische Unternehmung  
**BASEL RIEHEN ALLSCHWIL**

### Geschichte und Idee des «Midnight Sports»

rs. In der zweiten Hälfte der 1980er-Jahre begann man in grösseren Städten der USA, an Wochenendabenden Sportveranstaltungen für Jugendliche durchzuführen. Ursprünglich ging es vor allem darum, die Jugendlichen von Straftaten und Vandalismus abzuhalten. In Deutschland gab es Mitte der 1990er-Jahre erste Projekte in Grossstädten.

Ein erstes Schweizer Pilotprojekt startete im September 1999 in Zürich. 140 Jugendliche stürmten am Eröffnungsanlass in die zwei Turnhallen im Sihlfeld, und seither läuft das Projekt sehr erfolgreich. «Dieser Erfolg sprach sich schnell herum und verschiedene Städte und Gemeinden konnten für die Idee gewonnen werden. Ein wichtiges neues Konzept gegen Gewalt und Sucht und für die Integration von Jugendlichen verschiedenster Herkunft war

damit erfolgreich gestartet», schreibt der Förderverein «Midnight Projekte Schweiz» in einer Broschüre. In ihrem Jahresbericht 2007 nennt die Organisation 16 neue Projekte, die allein im letzten Jahr geschaffen worden sind, und 33 Projekte, die zuvor schon liefen. Mit der Aufbauarbeit ist der Verein nach eigenen Angaben dieses Jahr in rund sieben Gemeinden aktiv.

Finanziert werden die einzelnen Projekte über lokale Trägerschaften. In Riehen wird der Start von «Midnight Sports» von der Gemeinde mit 20'000 Franken unterstützt, der Quartierverein Kornfeld hat einen Beitrag zugesprochen und diverse Anfragen sind noch hängig. Der Tabakpräventionsfonds des Bundesamtes für Gesundheit unterstützt neue Projekte mit 12'000 Franken. Mögliche Geldgeber sind zum Beispiel

Sportämter, Integrationsstellen, Stiftungen und Serviceclubs.

Ein Kernpunkt der «Midnight Sports»-Projekte ist, dass Jugendliche mit in die Organisation eingebunden werden. An jedem Standort werden «Juniorcoachs» ausgebildet und in den Betrieb integriert. Diese «Juniorcoachs» helfen bei der Organisation der einzelnen Abende und sollen nicht zuletzt dazu beitragen, dass sich die Altersgenossen an die allgemeinen Regeln – es herrscht Alkohol- und Drogenverbot – und ausserhalb der Halle an die Nachtruhe halten – auch auf dem Nachhauseweg. In Riehen ist es bereits gelungen, einen Jugendlichen im Projektteam zu integrieren. Der Gymnasiast Benjamin Escribano beteiligt sich als Coach und macht das Projekt zum Thema seiner Maturarbeit.

Reklameteil

**BEHEHUUS**  
z'Rieche im Dorf, Baselstr. 70  
**Messe-Rabatt**  
«Mehrwert-Wochen BICO»  
Frischen Sie jetzt Ihren Bettinhalt auf  
Bonus bis zu Fr. 400.–  
(4. Oktober–29. November)  
«Tempur Schlafwochen»  
(1. Oktober–1. November)

Di–Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–18.30 Uhr  
Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend  
Abendverkauf täglich nach Vereinbarung  
Tel. 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88



9 771661 645008

4 2

## Gemeinde Riehen



### Nachrückten in den Einwohnerrat

Gemäss § 62 der Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen wird festgestellt, dass *Daniel Wenk* anstelle der zurückgetretenen Rosmarie Mayer-Hirt ab Liste 1, FDP, als Mitglied des Einwohnerrats nachrückt.

Riehen, den 7. Oktober 2008

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Willi Fischer*

Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

### Spezielle Bauarbeiten für die S-Bahn-Haltestelle Niederholz fordern eine Teilspernung der Rauracherstrasse

Vom 9. Oktober 2008

Aufgrund spezieller Bauarbeiten für die neue S-Bahn-Haltestelle Niederholz muss die Rauracherstrasse in der

Nacht vom 27. auf 28. Oktober 2008 lokal gesperrt werden.

Die Bauarbeiten für die neue S-Bahn-Haltestelle schreiten zügig voran, die Eröffnung erfolgt planmässig auf den Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2008.

Nachdem ein Grossteil der Perronanlage bereits fertiggestellt worden ist, folgt nun die Errichtung des Brückenperrons. Das Versetzen des vorgefertigten ca. 70 Tonnen schweren und 24 Meter langen Betonelements erfolgt in der Nacht vom 27. auf 28. Oktober 2008.

Die Massnahme erfordert temporär eine lokale Sperrung der Rauracherstrasse. Der Verkehr muss im Zeitraum zwischen 21.30 Uhr abends und 5.00 Uhr morgens umgeleitet werden.

Durch den Unterbruch kann es auch zu einer Änderung im Busbetrieb kommen. Detaillierte Informationen zu allfälligen Umleitungen und Fahrplanänderungen werden von den BVB mitgeteilt.

Auskünfte erteilen:

Projekte Hochbau: *Tobias Betschart*

Telefon 061 646 82 50

P. Stocker AG (Bauleitung): *Peter Stocker*

Telefon 061 281 45 80

## VERNISSAGE Riehen und Bettingen haben einen neuen Ortsplan

# Kurzbiografie zweier Gemeinden

Soeben ist eine neue, aktualisierte Auflage der Ortspläne von Riehen und Bettingen erschienen. Neben einer aktuellen Karte enthält er auf der Rückseite historische, kulturelle, geologische und soziale Hintergründe zu den beiden Gemeinden.

rs. Einem Touristen auf der Suche nach dem Beyeler-Museum hätte man den alten Ortsplan nicht mehr in die Hände drücken können, sagte Gemeindepräsident Willi Fischer anlässlich der Vorstellung des neuen Plans auf dem Dach des Wasserstelzen-Schulhauses. Man habe in den vergangenen Jahren die letzten Lagerbestände ausgraben müssen, um die Riehener und Bettinger Schülerinnen und Schüler noch mit einem Ortsplan versorgen zu können, ergänzte Rektor Felix Forster. Denn der Riehener und Bettinger Ortsplan ist nicht nur ein Kartenwerk. Das 1954 erstmals erschienene Werk enthält auf der Rückseite auch weitere Informationen zu den beiden Gemeinden und ist so in den vergangenen Jahrzehnten zu einem wichtigen Arbeitswerkzeug im Heimatkundeunterricht der Primarschulen geworden. Urs Denzler, Abteilungsleiter Publikumsdienste und Administration, stellte den neuen Plan im Detail vor.

Nebst der Tatsache, dass die Exemplare der vierten Auflage von 1990 ganz einfach ausgegangen sind, war das Werk auch sonst veraltet. Im alten Plan war die Gehralde beispielsweise noch grün – heute ist dort eine Wohnüberbauung –, die Fondation Beyeler als Kunsthaus mit internationaler Ausstrahlung wartete noch auf ihre Geburt,

Urs Denzler erläutert die Feinheiten des neuen Ortsplans, der sich durch klare Strukturen auszeichnet.

Foto: Sibylle Meyrat



und das Areal zwischen Rüchligweg und Schäferstrasse, wo heute ein Mehrfamilienhaus, Einfamilienhäuser und ein Gewerbegebäude stehen, war damals noch weitgehend unbebaut und wurde gewerblich genutzt.

Ein klein wenig ist der Plan sogar noch seiner Zeit voraus. Der schon eingezeichnete Fuss- und Radweg zwischen Riehen und Weil am Rhein über den neuen Erlensteg, der die Wiese überquert, wird erst in den kommenden Wochen eingeweiht, die S-Bahn-Haltestelle Niederholz ist noch im Bau und soll im Dezember in Betrieb gehen, und die Zollfreistrasse ist auf der Karte schon fertig gebaut.

Als Sehenswürdigkeiten werden neben der Fondation Beyeler der Kunst Raum Riehen, das Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbbaumuseum, der Wenkenhof, die Dorfkirche Riehen und St. Chrischona vorgestellt. Zwei Bilderpaare vom Singeisenhof und vom Niederholz dokumentieren die Wandlung des Riehener Dorfbildes, es gibt einen geologischen Querschnitt sowie Statistiken zu Bevölkerungszahlen, Wetterverlauf und Verkehrsaufkommen. Alte Namen

werden erklärt und die geografischen Extrempunkte der beiden Gemeinden genannt. Und der Plan macht einen Schritt Richtung Gleichberechtigung von Frau und Mann.

Waren im alten Plan nur die drei für Riehen sehr bedeutenden Männer Johann Rudolf Wettstein, Leonhard Euler und Christian Friedrich Spittler mit einer Kurzbiografie erwähnt, so nennt der von Franz Osswald überarbeitete und ergänzte Informationsteil nun auch Schwester Trinette Bindschedler, die erste Oberin des Diakonissenhauses Riehen, Julia Feiner-Wiederkehr, eine Künstlerin, die vor allem mit Scherenschnitten grosse Bekanntheit erlangte, und Gertrud Späth-Schweizer, die 1958 als erste Frau der Schweiz in ein politisches Gremium gewählt wurde, nämlich in den Bürgerrat.

Der Ortsplan von Riehen und Bettingen kostet Fr. 12.– und ist auf den Gemeindeverwaltungen Riehen und Bettingen, im Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbbaumuseum, auf den Gemeindebibliotheken, auf der Infothek Riehen und in der Buchhandlung Rössli-gasse erhältlich.

## ZIVILSTAND

### Geburten

**Stöckli**, Joel Benjamin, Sohn des Stöckli, Christian, von Hofstetten-Flüh SO, und der Stöckli geb. SHERA, Alma, von Albanien, in Riehen.

**Dahmann**, Dan, Sohn des Dahmann, Carsten, von Deutschland, und der Dahmann geb. Ruprecht, Rebekka, von Laupen BE, in Riehen.

**Milenkovic**, Anđjela, Tochter des Milenkovic, Dragan, von Serbien und Montenegro, und der Milenkovic geb. Margaranovic, Dijana, von Serbien und Montenegro, in

Riehen.

### Todesfälle

**Ramseier-Dürst**, Gottfried, geb. 1928, von Trub BE, in Riehen, Bäumlhofstrasse 451.

**Fellmann-Moser**, Marguerite, geb. 1916, von und in Riehen, Bäumlweg 30.

**Allemann Meyer**, Ruth, geb. 1952, von Basel, in Riehen, Im Niederholzboden 48.

**Benes-Klein**, Marthe, geb. 1916, von und in Riehen, Langelängeweg 39.

## LESERBRIEFE

### Sachpolitik vor Parteipolitik

Sachpolitik vor Parteipolitik: In der kommenden Legislaturperiode muss der Einwohnerrat über viele Sachthemen entscheiden wie: Riehemer Spital, Weissenbergerhaus, Parkhaus, Landgasthof, Stettenfeld, Moostal, Schwimmbad, den Tennisplatz am Otto Wenk-Platz. Die SVP Riehen erwartet von den anderen Parteien von Links bis Rechts, dass bei so vielen wichtigen Sachgeschäften, sachorientierte, kompromissbezogene politische Entscheidung den Vorrang haben, vor parteiideo-

logischen oder neigungsorientierten. Dies im Interesse von Riehen und seinen Einwohnern.

Aber auch, weil wir in den nächsten Jahren sinkende Steuererträge, infolge der internationalen Finanzkrise mit dem einhergehenden Wirtschaftsrückgang, zu erwarten haben. Für in parlamentarischen Kommissionen gepackte Paketlösungen mit erwünschten und unerwünschten Teilen wird es keinen Platz mehr haben. Im Zweifelsfall dann lieber nichts, als teure Superlösungen auf Kosten der Steuerzahler.

Hans-Peter Merkel, SVP Riehen

## POLIZEI Versuchte Vergewaltigung am Grenzacherweg

### Tatverdächtiger festgenommen

pd. Am vergangenen Montag um 21.30 Uhr, ging eine 18 Jahre alte Frau in Riehen durch den Grenzacherweg, als sie auf der Höhe der Parkanlage, bei der Verzweigung Bettingerstrasse, von einem Mann angefallen wurde. Der Täter packte die junge Frau und zerrte sie in den Park, wo er sie zu Boden stiess und ihr das T-Shirt und den BH zerriss.

In diesem Moment vernahm das Opfer eine Unterhaltung zwischen einem Mann und einer Frau, was wohl auch der Täter mitbekam. Daraufhin liess der Angreifer unvermittelt von seinem Opfer ab und flüchtete in Richtung Bettingerstrasse. Die 18-Jährige begab sich anschliessend nach Hause, von wo aus die Polizei alarmiert wurde.

Im Zuge einer sofort eingeleiteten Fahndungsaktion, an welcher sich mehrere Polizeieinsatzkräfte beteiligten, konnte ein 52-jähriger Schweizer als möglicher Tatverdächtiger festgenommen werden.

Personen, die Angaben zu diesem Sexualdelikt machen können, wollen sich bitte mit dem Kriminalkommissariat Basel-Stadt, Tel. 061 267 71 11, in Verbindung setzen oder sich auf einem Polizeiposten melden. Zudem werden der Mann und die Frau, welche zur Tatzeit in Riehen im Bereich Bettingerstrasse/Grenzacherweg auf der Höhe der Parkanlage unterwegs waren und sich unterhalten haben, dringend gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

## WIRTSCHAFT Raiffeisenbank Riehen feiert Geburtstag

### Kaffi, Gipfeli und ein Wertpapier

rz. Am 20. Oktober 2007 hat die Raiffeisenbank Basel die Geschäftsstelle in Riehen eröffnet. Und die Raiffeisenbank Riehen kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. In diesen turbulenten Zeiten haben viele Kunden den Weg an die Baselstrasse 56 gefunden.

Diesen tollen Start möchten Geschäftsstellenleiter Daniel Lorenz und sein Team mit der Bevölkerung feiern. Am kommenden Montag lädt die Raiffeisenbank zum 1. Geburtstag der Geschäftsstelle und offeriert ab 9 Uhr Kaffi und Gipfeli.

Die Bank ist besonders stolz, in den nächsten Tagen bereits ihren tausendsten Kunden zu begrüssen. Diesem winkt eine besondere Überraschung: Als Dankeschön erhält der oder die Glückliche eine Kassenobligation im Wert von 1000 Franken.

Die Raiffeisenbank ist an der Baselstrasse 56, mitten im Dorfzentrum, daheim. Dort werden die Kunden durchgehend von 9 Uhr bis 17.30 Uhr bei den Kontoöffnungen, Eigenheimfinanzierungen und Geldanlagen kompetent beraten.

## KANTONSBLATT

### Grundbuch

**Oberer Weid 27**, S E UBRP 2472, 149 m<sup>2</sup>, Einfamilienhaus, **Untere Weid 6**, S E MEP 2513-19-22 (= 1/68 an StWEP 2513-19 = 200/1000 an UBRP 2513, 4133 m<sup>2</sup>, Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Da-

niel Ulli und Regula Ulli, beide in Riehen. Eigentum nun: Fabiano Mura, in Basel.

**Störklingasse 31**, S D P 2049, 546,5 m<sup>2</sup>, Einfamilienhaus, Garagenbox. Eigentum bisher: Philippe Meier, in Basel. Eigentum nun: Thomas Werner Junck und Birgit Junck, beide in Riehen.

## BAUPUBLIKATIONEN

Die betreffenden Pläne können von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, 4051 Basel, eingesehen werden ([www.bi.bs.ch](http://www.bi.bs.ch)).

### Bettingen

**Neu-, Um- und Anbau Lenzenweg**  
Sekt. B, Parz. 658

Projekt:

Salzilo mobil (7m<sup>3</sup>-Welaki)

Bauherrschaft:

Einwohnergemeinde Bettingen, Bertschmann Jakob, 4126 Bettingen

Verantwortlich:

Bauherrschaft.

Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 14. November 2008 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, den 15. Oktober 2008

Bauinspektorat

## IMPRESSUM

Verlag:

Riehener Zeitung AG

Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

Internet [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

E-Mail [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch)

[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

Leitung Patrick Herr

Redaktion:

Patrick Herr (ph), Leitung

Sibylle Meyrat (me)

Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:

Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Urs Grether,

Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of),

Daisy Reck, Astrid Schweda.

Inserate:

Martina Eckenstein, Sabine Fehn

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:

Publicitas, 4010 Basel

Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

Abonnementspreise:

Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)

Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.

Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

# RIEHENER ZEITUNG

Die Riehener Zeitung, ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG, bedient ihre Leserinnen und Leser mit allen wichtigen Informationen und Hintergrundberichten über Politik, Kultur, Gesellschaft und Sport in den beiden Gemeinden Riehen und Bettingen im Kanton Basel-Stadt – Woche für Woche, aktuell und unabhängig.

Für unsere Administration/Inserateabteilung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

## kaufm. Mitarbeiter/in (100%)

Ihre Aufgaben:

- Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
- Sie erledigen sämtliche anfallenden Sekretariatsarbeiten
- Sie verwalten selbstständig das Abonnementswesen
- Sie beraten und betreuen Inseratekunden aus Handel, Gewerbe und Dienstleistungsbranche

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Verkauf
- Gute Allgemeinbildung
- Kommunikativ und dynamisch

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit im dynamischen Umfeld der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Ende Oktober 2008 an:

Riehener Zeitung AG

z. H. Frau Martina Eckenstein, Schopfeggässchen 8, Postfach 198, CH-4125 Riehen 1

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Frau M. Eckenstein, Telefon +41(0)61 645 10 23; E-Mail: [martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch](mailto:martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch)

RZ017695

## GRATULATIONEN

## Werner und Marguerite Geisert-Schultheiss zur diamantenen Hochzeit

rz. In einer glücklichen Ehe feiern am Sonntag, 19. Oktober, Werner und Marguerite Geisert-Schultheiss das Fest der diamantenen Hochzeit. Das Paar hat einen Sohn und eine Enkelin.

Die Rieher Zeitung wünscht dem Ehepaar zum 60. Hochzeitstag alles Gute und gratuliert ganz herzlich.

## Jacques Steiner-Jordi zum 90. Geburtstag

rz. Am 20. Oktober feiert Jacques Steiner-Jordi an der Rainallee seinen 90. Geburtstag. Bei vielen in guter Erinnerung ist sicher seine Zeit als Schulsekretär. Ab 1945 arbeitete Jacques Steiner auf verschiedenen Abteilungen innerhalb des Erziehungsdepartementes Basel-Stadt und von 1952 an als Sekretär der Mädchen-, Primar- und Sekundarschulen bei Rektor Stricker am Münsterplatz. Diesem Rektorat waren damals die Rieherer und Bettinger Schulen unterstellt.

Als man 1957 ein eigenes Rektorat der Schulen von Riehen und Bettingen schuf, wurde Jacques Steiner zu dessen Sekretär gewählt. Hier wirkte er bis zu seiner Pensionierung im Juli 1980 mit grossem Einsatz zum Wohle der Landesschulen. Tausende von heute Erwachsenen in Riehen und Bettingen können sich vielleicht noch erinnern, wie sie an der Hand der Mutter oder des Vaters aufs Rektorat gingen und dort vom Schulsekretär in das Schulregister eingetragen wurden. Die Lehrer schätzten die Hilfsbereitschaft Steiners in administrativen Belangen, die Rektoren Renk und Meyer konnten sich auf sein Fachwissen und seine Zuverlässigkeit verlassen.

Ein schwerer Schlag war für Jacques Steiner der Tod seiner Frau. Zu seinen zwei Söhnen pflegt er eine gute Verbindung. Guten Kontakt hat er auch zu ehemaligen Dienstkollegen, und wohl fühlt er sich im Kreise seiner Faschnachtskollegen beim «Dupf Club».

Die RZ gratuliert Jacques Steiner herzlich zum Neunzigsten und wünscht ihm viel Glück und gute Gesundheit.

## Albina Schultheiss-Eymann zum 80. Geburtstag

rz. «Gute Seele vom Erlensträsschen» wird sie auch genannt. Am 17. Oktober 1928 geboren, darf Albina Schultheiss-Eymann heute Freitag, ihren 80. Geburtstag feiern. Aufgewachsen ist die Jubilarin in Wasen im Emmental. Im Jahr 1953 kam sie nach Riehen, und 1959 heiratete sie Ernst Schultheiss, mit dem sie die Kinder Susann und Heinz grosszog. Seit 1977 ist sie verwitwet.

Die RZ wünscht Albina Schultheiss-Eymann zum 80. Geburtstag alles Gute und viel Glück für die kommende Zeit.

## Hansjörg Tobler-Frey zum 80. Geburtstag

rz. Am 23. Oktober 1928 in Basel geboren, darf Hansjörg Tobler-Frey am kommenden Donnerstag an der Essigstrasse seinen 80. Geburtstag feiern. Der promovierte Jurist schuf sich in Riehen unter anderem einen Namen als Politiker. Als Mitglied der Liberalen Partei war er Mitte der Achtzigerjahre zwei Jahre lang als Präsident des Gemeindeparsamentes «höchster Rieherer» und gehörte dem «Weiteren Gemeinderat», dem heutigen Einwohnerrat, während zwölf Jahren an. Zwölf Jahre amtierte er auch als Grossrat. Er war während acht Jahren Bürgerpräsident des Bürgerrates Riehen und ebenfalls acht Jahre lang Chef des Zivilschutzes in Riehen und Bettingen.

Im Alter von vier Jahren zog Hansjörg Tobler mit seinen Eltern nach Riehen. Nach der Matur studierte er an der Universität Basel Rechtswissenschaften und schloss sein Studium mit dem Dokortitel ab. Er absolvierte Volontariate an verschiedenen Gerichten und Banken und weilte längere Zeit in New York. Nach seiner Rückkehr aus den USA war er als Jurist für das Erziehungsdepartement Basel-Stadt tätig und danach während vier Jahren Stellvertreter des Gemeindeverwalters Riehen. Ab 1973 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1992 war er Abteilungsleiter am Bürgerspital Basel. Hansjörg Tobler heiratete 1953, hat drei Kinder, fünf Enkel und zwei Urenkel.

Die RZ gratuliert Hansjörg Tobler-Frey von Herzen zum hohen Geburtstag und wünscht ihm weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

WEINLESE Rebmeister Jakob Kurz erwartet einen leicht überdurchschnittlichen Schlipfer 2008

## «Ein fast normales Jahr»

Gegenwärtig ist die Weinlese im Schlipf in vollem Gang. Die RZ besuchte Rebmeister Jakob Kurz, als er zusammen mit einem Helferteam Anfang der Woche Blauburgundertrauben erntete.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Wäre die zweite Septemberhälfte nicht so nass gewesen, es hätte ein Spitzenjahrgang werden können, sagt Jakob Kurz, Rebmeister der Gemeinde Riehen. Aber er ist mit der diesjährigen Lese durchaus zufrieden. «Vom Zeitpunkt der Lese her haben wir wieder einmal ein Normaljahr, nachdem wir in den letzten Jahren oft früher dran waren», sagt er. «Letztes Jahr waren wir um diese Zeit schon fertig.»

## Gesunde Reben

Der Gesundheitszustand der Blauburgundertrauben, die an diesem Montag dran sind, sei ausserordentlich gut, sagt er. «Wir können die Trauben nur abnehmen, müssen fast nichts wegschneiden», freut er sich, und entsprechend schnell geht es voran. Schon über vier Tonnen seien es heute, gesamthaft erwartet er von dieser Sorte einen Ertrag von 15 Tonnen, die im Verlauf dieser und der nächsten Woche hereingeholt werden, mit einem Öchslegrad von rund 95. Das gebe einen fruchtigen Wein.

Schon abgenommen sind rund 9 Tonnen der weissen Sorte Riesling x Silvaner mit durchschnittlich 76 Grad Öchsle. Mit 1600 Kilogramm sei die Ernte beim Sauvignon Blanc eher klein ausgefallen. Rund 800 Kilogramm erwartet er beim Pinot Blanc. Erst übernächste Woche will Kurz den Merlot hereinholen. Hier erwartet er rund 1200 Kilogramm Ertrag.

Mit Krankheiten wie Mehltau oder mit Schädlingen hatte Kurz in diesem Jahr praktisch nichts zu tun. Am meisten Arbeit verursachte in diesem Weinjahr der Frühling. Der Behang sei über-



Dieser Herbst bringt im Schlipf Weintrauben von leicht überdurchschnittlicher Qualität – reife Blauburgundertrauben kurz vor der Lese.

Foto: Rolf Spiessler-Brander

durchschnittlich stark gewesen, weil zur Blütezeit der Reben überdurchschnittlich schönes Wetter geherrscht habe. So seien sehr viele Blüten befruchtet worden, und man habe kräftig reduzieren müssen, damit die Pflanzen mit der Versorgung der einzelnen Trauben nicht überfordert gewesen wären. Ziel ist für Jakob Kurz stets eine qualitativ hochstehende Ernte und nicht eine möglichst hohe Menge.

## Schlipfer ausgezeichnet

Dass sich diese Strategie auszahlt, zeigen zwei Preise, die der Rieherer Schlipfer jüngst wieder einheimen konnte. An der «Vinitaly» in Verona erhielt der Riesling x Silvaner 2007 aus dem Schlipf – wie schon die Jahrgänge

2003, 2004 und 2005 – ein Diplom und derselbe Wein wurde vom Deutschschweizer Branchenverband Wein mit 90,2 Punkten bewertet und schaffte es komfortabel unter die 40 besten Weissweine der Deutschschweiz. Dieser Wein ist nun im Verkauf. «Schön fruchtig, mit einer rässigen Zitrusnote», beschreibt der Fachmann den gelungenen Tropfen. Noch etwas verhalten sei der Rotwein mit Jahrgang 2007. «Der Rote ist kräftig und hat ein deutliches Beerenaroma», sagt Kurz. Er sei zwar schon recht gut im Trunk, brauche aber eigentlich doch noch etwas Zeit. Im Gegensatz zum 2006er-Jahrgang, bei dem die Traubensüsse mit rund 90 Grad Öchsle sehr tief war, wurde ein Teil der 2007er-Rotweinernte wieder

im Eichenfass ausgebaut. Dieser «Barrique» wird gegenwärtig in Flaschen abgefüllt und gelangt demnächst in den Handel. Auch aus der aktuellen Lese wird ein Teil im Eichenfass gekeltert werden.

## Nachwuchs braucht Zeit

Noch nicht so weit sind die rund 25 Aren Riesling x Silvaner und Sauvignon Blanc, die im Frühjahr 2006 gepflanzt wurden. «Wir haben dort alle Trauben weggeschnitten, damit die Reben noch kräftiger werden können. Diese neuen Reben werden im kommenden Herbst erstmals in Ertrag kommen, im ersten Jahr rechnet er mit einem Ertrag von rund fünfzig Prozent der späteren Menge», erläutert Kurz.

## RENDEZ-VOUS MIT...

## ... Clara Gutsche

me. Menschen und Räume stehen im Zentrum der Arbeit von Clara Gutsche. Wie jemand sein Umfeld gestaltet, sei es im persönlichen oder im beruflichen Raum, sagt viel über seine Persönlichkeit aus, ist die gebürtige US-Amerikanerin überzeugt, die seit den 70er-Jahren in Montreal lebt. Ebenso lang ist es her, dass sie die Beziehung zwischen Menschen und Räumen mit der Kamera zu erforschen begann. Ihre Suche führte sie ebenso in Wohnungen wie in Klöstern oder Schulen, das Ergebnis sind eindrucksvolle Fotografien, reich an Details. Bei längerem Betrachten erschliessen sich Spuren komplexer Geschichten.

Bis Mitte Dezember weilt Clara Gutsche als Gastkünstlerin im iaab-Atelier in Riehen und lädt im Rahmen von «portes ouvertes» diesen Sonntag, 11–18 Uhr, an die Baselstrasse 73 ein. Sie könne keine richtige Ausstellung bieten, meint sie fast entschuldigend gegenüber der RZ, da sie keine grossformatigen Abzüge ihrer Bilder mitgebracht habe. Doch das ist auch nicht das Anliegen von «portes ouvertes». Eher geht es an diesem Wochenende – die meisten Ateliers sind bereits am Samstag geöffnet – darum, dass Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Werkstätten von Kunstschaffenden in Basel und Umgebung erhalten und mit ihnen ins Gespräch kommen können.

Bei Clara Gutsche ist dies, Englisch- oder Französischkenntnisse vorausgesetzt, ein Leichtes. Gerne und ausführlich erzählt sie über ihre Arbeit und streift dabei zahlreiche andere Themen von ihrer Liebe zu den Alpen über die Präsidentschaftswahlen in den USA bis zu den innerkanadischen Unterschieden zwischen Québec und den anderen Provinzen. Auf dem Tisch in ihrem spartanisch eingerichteten Atelier hat sie die Kataloge früherer Ausstellungen ausgebreitet und blickt zurück auf ihre künstlerischen Anfänge, als sie sich vom Chemiestudium ab- und der Foto-



«Ich liebe den Rhein, muss ihn täglich sehen». Gastkünstlerin Clara Gutsche aus Montreal über ihre neue Umgebung.

Foto: Sibylle Meyrat

grafie zuwandte. Als Autodidaktin, wie sie betont.

Bei ihrem Umzug von Missouri nach Kanada in den 70er-Jahren war sie Teil der Protestbewegung gegen den Vietnamkrieg. Ihr politisches Interesse galt aber ebenso ihrer nächsten Umgebung. Die Wohnung, in der sie gemeinsam mit ihrem späteren Ehemann David Miller und Nicolas Deichmann eher für Architektur interessierten, ging es ihr vor allem um die Menschen, um ihre Beziehungen zu den Häusern, die zum grössten Teil aus dem 19. Jahrhundert stammten. Gemeinsam konzipierten die drei jungen Kunstschaffenden eine Fotoausstellung, die an verschiedenen Orten gezeigt wurde und für

Gemeinsam mit ihren beiden Mitbewohnern, die ihr die technischen Grundlagen der Fotografie näherbrachten, dokumentierte sie das Leben im Quartier und machte so dessen Reichtum sichtbar. Während sich David Miller und Nicolas Deichmann eher für Architektur interessierten, ging es ihr vor allem um die Menschen, um ihre Beziehungen zu den Häusern, die zum grössten Teil aus dem 19. Jahrhundert stammten. Gemeinsam konzipierten die drei jungen Kunstschaffenden eine Fotoausstellung, die an verschiedenen Orten gezeigt wurde und für

Aufsehen sorgte. Es fanden sich mächtige Mitstreiter für den Erhalt des Quartiers. Die Abbrucharbeiten wurden in der Hälfte gestoppt, Genossenschaften wurden gegründet und Renovationen an der alten Bausubstanz vorgenommen. «Seither weiss ich, dass man mit Kunst etwas bewegen kann», sagt Clara Gutsche. Betont aber auch, dass dies ihr einziges Projekt mit einer so klaren «message» gewesen sei.

Montreal ist ihr zur zweiten Heimat geworden. Wird sie gefragt, woher sie komme, sagt sie nicht aus Kanada, sondern aus Montreal. Sie lacht und beginnt mit leuchtenden Augen zu erzählen. Die Stadt sei eine Welt für sich, weltoffen, international und sehr inspirierend für Kunstschaffende wie sie, ihren Mann und ihre Tochter. Beschreibt sie ihr Wohnquartier, so kann man gut nachvollziehen, was sie mit der «unglaublichen Ruhe» meint, die sie in ihrem temporären Zuhause in Riehen empfindet. Aber wie fast praktisch alle Kunstschaffenden aus Grossstädten, die für eine begrenzte Zeit ihrer weilen, gewinnt sie ihr auch Positives ab.

Die Natur vor der Haustüre, die grassenden Kühe ein paar Schritte vom Atelier entfernt, das habe durchaus seinen Reiz. Ins Schwärmen gerät sie, wenn sie vom Tram erzählt. Die häufigen Kurse, das dichte Netz, die Möglichkeit, ohne Auto zu leben – das müsste jede Amerikanerin und jeder Amerikaner einmal erlebt haben. Der Rhein, die Basler Altstadt und die spannende Architektur nennt sie als weitere Favoriten. Manchmal mit Kamera, oft aber auch ohne, unternimmt sie Streifzüge durch ihre nähere Umgebung. Als Künstlerin sieht sie sich in der Tradition der «flaneurs», lässt die Eindrücke ihrer Spaziergänge bewusst oder unbewusst in spätere Arbeiten einfließen.

[www.claragutsche.com](http://www.claragutsche.com). Offenes Atelier an der Baselstrasse 73 am So, 19.10., 11–18 Uhr. Offene Ateliers in der Region Basel am Sa, 18.10., 14–20 Uhr, und am So, 19.10., 11–18 Uhr. [www.portesouvertes-basel.ch](http://www.portesouvertes-basel.ch).

## Kurse in Riehen

### Venedig sehen! Museumsgespräche...

Die Museumsgespräche in der Fondation Beyeler eröffnen Ihnen Einblicke vom "Making-Of" über den Blick durch die Fotokamera zu den berühmten Werken der Malerei. Der Kurator Martin Schwander, Peter und Ruth Herzog von der Fondation Herzog sowie Daniel Kramer, Kunstvermittler der Fondation Beyeler zeigen Ihnen ihre Sicht auf Venedig in der Ausstellung "Venedig. Von Canaletto und Turner bis Monet".

Mi 05.11.08 - 19.11.08, 3 mal, 18 - 20 Uhr  
Riehen, Fondation Beyeler, Baselstrasse 101  
CHF 147.00 inkl. Eintritt

### Hommage à Olivier Messiaen

Messiaens Vielseitigkeit als Organist, weltoffener Pädagoge und begeisterter Vogelkundler spiegelt sich unmittelbar in seinen Kompositionen. Der Kurs vermittelt Zugänge zu Messiaens Musik und nimmt Bezug auf einen Klavierabend mit Reto Reichenbach innerhalb der Konzertreihe "Kunst in Riehen". Der Künstler wird an einem der Kursabende anwesend sein.

Dr. phil. des. Susanne Gärtner, Musikerin, Musikwissenschaftlerin

Do 13.11.08 - 27.11.08, 3 mal, 19.15 - 21.00 Uhr  
Riehen, Haus der Vereine, Baselstrasse 43  
CHF 89.00 inkl. Unterlagen

Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

**Information und Anmeldung:**  
Volkshochschule beider Basel  
Tel. 061 269 86 66  
[www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

## Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2008



### Riehen... kunstvoll

Samstag, 18. Oktober 2008, 14 Uhr  
Kunst im öffentlichen Raum  
Führung mit Helena Schneider und Imre Boejtes

Im Verlauf der letzten 60 Jahre hat die Gemeinde Riehen eine bedeutende öffentliche Kunstsammlung angelegt. Nebst vielen Bildern umfasst sie auch zahlreiche Plastiken und Skulpturen. Bei den gezielten Ankäufen, Schenkungen oder Legaten ging es hauptsächlich darum, gemeindeeigene Gebäude mit künstlerischem Schmuck zu versehen. Bei diesem Rundgang erleben Sie die sichtbare unsichtbare Kunst in unserem Dorf anhand auserwählter Kunstwerke.

Treffpunkt: Eingang Gemeindeverwaltung (Seite Schulzahnklinik), Wettsteinstrasse 1, Riehen  
Kosten: Erwachsene CHF 10.-  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.-  
Anmeldung nicht erforderlich

**Weitere Informationen und persönliche Beratung**  
Verkehrsverein Riehen, Nicole Strahm-Lavanchy  
Tel 061 603 80 60, Mail: [fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch)  
[www.verkehrsvereinriehen.ch](http://www.verkehrsvereinriehen.ch)

Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen

BUCHHALTUNGEN ABSCHLÜSSE STEUERN PERSONALWESEN

Es gibt Dinge, die an sich vollkommen sind –  
so wie die Natur selbst.

## Parfumerie am Wäbergässli

### EINLADUNG Donnerstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr zum Kennenlernen unserer neuen Linie BIO VLEUR

Antiaging Cosmetik (biozertifiziert)

Frau Stehli, die Entwicklerin von Vleur wird Sie durch den Kennenlernabend führen und Ihnen zeigen, wie Sie Ihre Haut optimal pflegen und verwöhnen können.

In der Zwischenzeit haben Sie die Gelegenheit bei uns eine Probeanwendung abzuholen, um auf Ihrer Haut zu testen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 20. Oktober  
(Platzzahl beschränkt).

Ihre Parfumerie am Wäbergässli  
Frau Stehli von Vleur

RZ017674

# VENEDIG

Von Canaletto und Turner zu Monet  
28.9.2008 – 25.1.2009

## FONDATION BEYELER

Täglich 10 – 18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)

RZ015666

## 130 JAHRE FRAUEN- VEREIN RIEHEN

### Brockenstube

Wir haben wieder Platz und nehmen gerne folgende Haushaltsartikel entgegen:

- Kleinmöbel aller Art
- Tische und Stühle
- Küchenutensilien
- Heimtextilien
- Nippes

Bitte rufen Sie uns an  
oder kommen Sie vorbei.

### Kinderkleiderbörse

Gerne nehmen wir Ihre Kinderkleider oder Kinderartikel in Kommission.

Frauenverein, Schopfeggässchen 8,  
Telefon 061 641 27 23  
[www.frauenverein-riehen.ch](http://www.frauenverein-riehen.ch)

RZ017665

RZ0\_17388 Restaurant WALDRAIN  
Bettingen St. Chrischona  
im September und Oktober  
von 9 bis 20 Uhr  
Sonntags von 9 bis 18 Uhr  
Montag/Dienstag Ruhetag  
[www.waldrain.ch](http://www.waldrain.ch) ... natürlich hausgemacht

## Haushaltgeräte und Service

Electrolux



und alle Marken

## kuhndesign

Missionsstr. 39, 4012 Basel, Tel. 061 327 40 40

[www.kuhn-design-ag.ch](http://www.kuhn-design-ag.ch)

RZ017513

## REGIO-CHOR Binningen/Basel

Leitung: Thüring Bräm

18. Oktober 2008, 19.30 Uhr,  
Martinskirche Basel

### Joseph Haydn Sinfonia Concertante Heiligmesse

Florence Ann Marbot, Daniela Immoos,  
Sopran; Aurea Marston, Alt;  
Gerd Türk, Tenor; Peter Brechbühler,  
Benjamin Widmer, Bass

Orchester Capriccio, Basel  
Konzertmeister: Dominik Kiefer  
Leitung: Thüring Bräm

Karten zu Fr. 50.-, Fr. 40.- und 30.-,  
Vorverkauf bei Bider und Tanner 061 271 65 91.  
Ermässigung von Fr. 10.- für Studenten,  
Lehrlinge und Schüler bereits im Vorverkauf.  
Abendkasse ab 18.45 Uhr.

RZ017668

### Atelier-Theater Riehen

Junge Amateur-Schauspieler  
und junger Amateur-Schauspieler  
gesucht für zwei Neuproduktionen.

Auskunft erteilt:  
Telefon 061 601 69 57

RZ017687

## Auf und davon!

### CHRISTMAS SHOPPING IN NEW YORK

5 Tage / 4 Nächte Do – Mo  
Nonstop Flug mit Continental  
Airlines in Economyklasse  
4 Uebernachtungen, im Doppel-  
zimmer, ohne Mahlzeiten, p.P.  
ab 20.11.08 – 2.01.09 in CHF

Hotel Edison 1'850.--  
Hotel Central Park 2'190.--  
Hotel 70 Park Avenue 2'850.--  
Flug Zuschlag ab 12.12. 240.--

Weitere Informationen und  
Buchungen  
bei:

## Ferieninsel

Reisebüro AG, Wettsteinstrasse 4, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 31 21, Telefax 061 641 35 00

RZ015722

100% Natura-Qualität

Unsere  
Schnapsidee:

Jenzer's Winzerwurst  
gebettet auf Aescher Treber

Telefon 061 643 07 77



Gemeindebibliothek Riehen

## Lesen macht Spass!

RZ017692

## Kirchzettel vom 19. 10. bis 25. 10. 2008

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: AKEP Schulungs- und Integrationsprojekt

### Dorfkirche

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| So | 10.00 | Predigt: Pfr. P. Jungi, Text: Lk. 18, 1-8<br>Gemeinsamer Anfang mit der<br>Sonntagschule<br>Kinderhüte in der Martinsstube<br>Kuchenverkauf zu Gunsten:<br>Christian Solidarity International<br>Kirchenkaffee im Meierhofsaal |
|    | 19.00 | Surrounded, Jugendgottesdienst<br>im Meierhofsaal  |
| Mo | 20.00 | Bibelgesprächsabend:<br>«Einführung in die Bibel»  |
| Do | 12.00 | Mittagsclub für Senioren<br>im Meierhofsaal  |
|    | 20.00 | Bibelgesprächsabend:<br>«Einführung in die Bibel»  |

### Kirchli Bettingen

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| Sa | 14.00 | Jungscharnachmittag, spielen<br>ohne Grenzen   |
|    | 17.00 | Rundblick vom Sendeturm<br>St. Chrischona  |
| So |       | Kein Gottesdienst im Kirchlein   |
|    | 10.00 | Sonntagschule  |
| Di | 12.00 | Mittagstisch im Café Wendelin  |
|    | 14.30 | Seniorengesprächskreis «Credo –<br>ich glaube ... was? woran? wie?»<br>mit Pfr. E. Abel                                  |
|    | 20.00 | Gesprächskreis zur westlichen<br>Kulturgeschichte «Calvin – Reformator<br>und Vater des Kapitalismus»<br>Pfr. S. Fischer |

### Kornfeldkirche

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| Sa | 19.00 | Konzert: Männerchor «Union<br>Chorale Concordia Hésingue»<br>Kornfeldkirche, Eintritt frei, Kollekte |
| So | 10.00 | Predigt und Abendmahl:<br>Pfr. R. Atwood   |
| Mo | 16.00 | Sakraler Tanz mit Hanni Rytz   |
|    | 17.30 | Singfrauen singen mit Beatrice Pretz   |
| Di | 19.00 | Jugendgruppe   |
| Do | 9.00  | Bibelkreis im Unterrichtszimmer  |
|    | 12.00 | Mittagsclub für Senioren im Saal   |
|    | 20.15 | Kirchenchor im Unterrichtszimmer   |

### Andreaschhaus

- |    |       |   |
|----|-------|---|
| So | 9.30  | Abschiedsgottesdienst «Abschied»<br>von und mit Vikar Heiner Sommer |
| Do | 8.45  | Andreaschor   |
|    | 10.00 | Bio-Stand   |
|    | 13.00 | Kleiderbörse  |
|    | 14.00 | Frauenverein Albert Schweitzer                                      |
|    | 14.30 | Käffeli im Foyer  |
|    | 18.00 | Nachtessen  |
|    | 19.15 | Abendlob  |
|    | 20.00 | Jugendtreff<br>Jugendchor AlliCante                                 |

### Diakonissenhaus

- |    |      |                               |
|----|------|-------------------------------|
| So | 9.30 | Gottesdienst, Pfr. Th. Widmer |
|----|------|-------------------------------|

### Freie Evangelische Gemeinde

- Aula Wasserstelzen-Schulhaus  
[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)
- |    |       |                              |
|----|-------|------------------------------|
| So | 10.00 | Gottesdienst, W. Kohlscheen  |
|    | 10.00 | Kids-Treff                   |
| Do | 15.00 | Bibelstunde, Schlossgasse 27 |
|    | 20.00 | Bibelabend, Schlossgasse 27  |

### St. Chrischona

- |    |          |  |
|----|----------|--|
| Sa |          | Apfelfest auf dem Bauernhof von<br>Gerbers in Bettingen  |
|    | 11.00    | Gottesdienst   |
|    | ab 12.00 | Marktstände, Grillstand und<br>Salatbuffet, Kaffee und Kuchen,<br>Erlös für ein Hungerhilfeprojekt<br>im Sudan |
| So | 10.00    | Gottesdienst zum Gemeinde-<br>Besuchswochenende, Predigt:<br>Horst Schaffenberger, Seminarleiter               |

### Regio-Gemeinde, Riehen

- Lörracherstrasse 50, [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)
- |    |       |  |
|----|-------|--|
| Fr | 9.30  | Bellaroma, von Frau zu Frau<br>mit Kinderhüte                            |
| So | 10.00 | Gottesdienst: Braveheart I<br>Predigt: Wolfram Nilles:<br>Kinderprogramm |
|    | 19.00 | Gebetstreffen  |
| Di | 18.00 | HOT-SPOT+, Teenietreff ab 13 J.  |
|    | 20.00 | REALize, Jugendgruppe ab 16 J.   |
| Mi | 20.00 | Kleingruppen   |
| Do | 20.00 | Kleingruppen   |

## AUSSTELLUNGEN

## KUNST RAUM RIEHEN

## BASELSTRASSE 71

Jürg Stäubli – *Fährten* bis 9. November.  
 Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr.

## SPIELZEUGMUSEUM

## DORF- UND REBBAUMUSEUM

## BASELSTRASSE 34

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug.  
 Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

## GALERIE MONFREGOLA

## BASELSTRASSE 59

Helga Sgier – *Stückbilder* bis 25. Oktober.  
 Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr, So und Mo geschlossen

## FONDATION BEYELER

## BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: *Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.*  
 Sonderausstellung: «*VENEDIG – von Canaletto und Turner bis Monet*». Bis 25. Januar 2009.

*Serata veneziana* am Freitag, 17. Oktober, 18.30–22.30 Uhr. Im Anschluss an die Abendführung durch die Sonderausstellung «*Venedig – von Canaletto und Turner bis Monet*» von 18.30 bis 19.30 Uhr italienisches Fischbuffet im Restaurant «Berower Park».

*Architektour* am Samstag, 18. Oktober, 11–12 Uhr. Führung durch die Museumsarchitektur von Renzo Piano.

*Tour Fixe English* Führung in englischer Sprache durch die Sonderausstellung «*Venedig*» am Sonntag, 19. Oktober, 15–16 Uhr.  
*Montagsführung* Venedig Bilder aus drei Jahrhunderten, am Montag, 20. Oktober, 14–15 Uhr.

*Tour Fixe Italiana* Führung in italienischer Sprache durch die Sonderausstellung «*Venedig*» am Sonntag, 26. Oktober, 15–16 Uhr.  
*Kuratorenführung* Exklusive Abendführung durch die Sonderausstellung «*Venedig*» nach den Öffnungszeiten mit Martin Schwander, Kurator der Ausstellung, am Dienstag, 28. Oktober, 18.30–20 Uhr.

Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com). Geöffnet: Täglich

lich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr.  
 Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses Fr. 5.–. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–).

## GALERIE HENZE &amp; KETTERER

## &amp; TRIEBOLD

## WETTSTEINSTRASSE 4

IMWALD Gemälde und Arbeiten auf Papier von 1906 bis heute. Bis 1. November.  
 Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, So und Mo geschlossen.

## GALERIE MOLLWO

## GARTENGASSE 10

Martin Gutjahr – *Bilder* Bis 2. November.  
 Öffnungszeiten: Do 15–19 Uhr, Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr.

## GALERIE LILIAN ANDRÉE

## GARTENGASSE 12

Uwe Gräbner – *Malerei* bis 9. November. Künstlerapéro am Sonntag, 19. Oktober, 13–17 Uhr.  
 Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

## CAFÉ REITHALLE

## HELLRING 41 (WENKENHOF-PARK)

«*Inspiration mit Blau und Grün*» Bilder, Reliefs und Collagen von Ruth Wohlschlag-Wicki. Bis Ende Januar 2009 (geschlossen vom 6. bis 12. November und 22. Dezember bis 15. Januar).  
 Öffnungszeiten: Di–So 9.15–18 Uhr (Montag Ruhetag).

## KIRCHLI BETTINGEN

*Leben mit der Grenze – Fotografien und Dokumente* Bis Mitte November. Der Schlüssel ist im Pfarrhaus, Obere Dorfstrasse 44, erhältlich.

## CAFÉ WENDELIN

## HAUPTSTRASSE 88

*Leben mit der Grenze – Fotografien und Dokumente* Bis Mitte November  
 Öffnungszeiten: Mo–Fr, 8.30–11.30 Uhr, Mo–Do, 14.30–17 Uhr.

## GALERIEN Lilian Andrée zeigt Malerei von Uwe Gräbner

## Vertraute Dinge in neuem Licht



Uwe Gräbner:  
 «*Unterm Strich*»,  
 Acryl auf Holz.

Foto: zVg

rz. Bis am 9. November zeigt die Galerie Lilian Andrée eine Ausstellung mit den Bildwerken von Uwe Gräbner. Uwe Gräbner wurde 1960 in Stuttgart geboren; er lebt und arbeitet seit 1991 in Genf. Als ehemaliger Hausner-Schüler zählt er heute zu den international bekannten Trompe-l'oeil-Malern. Seine frappierenden Bilder setzen den Betrachter immer wieder in Erstaunen. Man hat ihn auch schon als Augentäuscher bezeichnet.

Doch dieser Ausdruck sagt wenig aus über Uwe Gräbners Können und seine malerische Virtuosität. Von Fachkreisen ist er daher schon mehrere Male mit re-

nommierten Preisen und Stipendien ausgezeichnet worden. Gräbner bannt Alltagsgegenstände oder Ausschnitte davon täuschend echt in der Technik der Schichtenmalerei auf Holztafeln. Es handelt sich meistens um Fragmente mit autobiografischen Bezügen.

Auf den ersten Blick ist man geneigt, das dargestellte zerknüllte Papier in den Papierkorb werfen zu wollen, auf der Schreibmaschine ein paar Worte zu tippen oder eines der Bleistifte in den Mund zu schieben und darauf herumzukauen. Auf den zweiten Blick ist man irritiert: Inhalte, Proportionen und Zusammenhänge des scheinbar Alltags-

lichen verunsichern den Betrachter gleichermassen. Vertraute Dinge rückt er in ein neues Licht, setzt sie in skurrile Bezüge oder verändert sie in der Grösse so, dass sie eine neue Aussage erhalten. Vermeintlich Alltägliches wird durch subtil hintergründigen Humor gestört. Gräbner gelingt der Seiltanz zwischen Realem und Fiktivem. Auf jeden Fall kann sich der Betrachter nicht der Ausstrahlung dieser Bilder entziehen. Sie hinterlassen eine nachhaltige Faszination.

Künstlerapéro am Sonntag, 19. Oktober, von 13 bis 17 Uhr. Öffnungszeiten siehe Rubrik Ausstellungen.

## Reklameteil

Bücher Top 10  
Belletristik

1. **Andrea Camilleri**  
Die schwarze Seele des Sommers  
Lübbe Verlag
2. **Paulo Coelho**  
Brida  
Diogenes Verlag
3. **Franz Hohler**  
Das Ende eines ganz normalen Tages  
Luchterhand Verlag
4. **Claude Cueni**  
Gehet hin und tötet  
Heyne Verlag
5. **Alex Capus**  
Himmelsstürmer  
Knaus Albrecht Verlag
6. **Ingo Schulze**  
Adam und Evelyn  
Berlin Verlag
7. **Orhan Pamuk**  
Das Museum der Unschuld  
Hanser Verlag
8. **Sven Regener**  
Der kleine Bruder  
Eichborn Verlag
9. **Max Frisch**  
Schwarzes Quadrat  
Suhrkamp Verlag
10. **Adolf Muschg**  
Kinderhochzeit  
Suhrkamp Verlag

Bücher Top 10  
Sachbuch

1. **Helmut Schmidt**  
Ausser Dienst. Eine Bilanz  
Siedler Verlag
2. **Roger Sablonier**  
Gründungszeit ohne Eidgenossen  
Hier & Jetzt Verlag
3. **George Soros**  
Das Ende der Finanzmärkte – und deren Zukunft  
FinanzBuch Verlag
4. **Wolfgang Prossinger**  
Tanner geht  
Fischer Verlag
5. **Alexander von Schönburg**  
Alles, was Sie schon immer über Könige wissen wollten...  
Rowohlt Verlag
6. **Gottfried Schatz**  
Jenseits der Gene  
NZZ Libro Verlag
7. **Anton Mosimann**  
natürlich frisch  
Stämpfli Verlag
8. **R. Lüthi**  
Der Kanton im Überblick Teil B – Natur im Oberbaselbiet  
Verlag des Kantons Basellandschaft
9. **Marianne Kaltenbach**  
Aus Frankreichs Küchen  
Echtzeit Verlag
10. **Pierre Stutz**  
Geborgen und frei  
Kösel Verlag

«*Moçamba*» und «*Somali*» im Ausgang

rz. Ein ungewohnter Anblick bot sich Andreas Morgenthaler, als er am Mittwoch dieser Woche der Wiese entlang spazierte und dabei Bekanntschaft mit den beiden Elefantenkühen «*Moçamba*» und «*Somali*» machte. Wendel Huber, der mit seiner Elefantenshow noch bis am Sonntag im Sarasinpark in Riehen zu Gast ist, führte seine Ladies aus – sichtlich zur Begeisterung der Spaziergänger.

Foto: Andreas Morgenthaler

Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel  
 T 061 206 99 99, F 061 206 99 90  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider & Tanner**  
 Ihre Buchhandlung in Basel

Eintritt frei

**Zum Einrichten**  
Wohnen & Haushalt

**HERBST  
WARENMESS**

25. Oktober bis 2. November 2008  
Messezentrum Basel | Halle 3 | täglich 12–20 Uhr  
www.herbstwarenmesse.ch

messe schweiz

RZ142\_745520

RZ003\_711540

**HISTO**  
TV- UND HEIMBEDARF AG

Geschirrspüler CH und Euro-Norm  
AEG / Bosch / Electrolux / Miele / V-Zug  
schon ab Fr. 1699.-- inkl. Einbau  
**Preisvergleich lohnt sich!**  
**IHR FAIRER PARTNER**

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10  
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

**20 Jahre**

**A.+P. GROGG**  
GARTENBAU

Gartenpflege Aenderungen  
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

**10% Rabatt**  
auf alle Schnitarbeiten

RZ015370

RZ017629

Inneneinrichtungen  
Schmiedgasse 8  
4125 Riehen

**Piegler**

Tel. Geschäft 061 641 01 24  
Fax 061 641 61 26

**roviva**  
Das natürlichste Schlafmittel seit 1748

**% Rabatt auf Bettwaren %**

Gemeindeverwaltung **Gemeinde Riehen**

**Schwimmhalle im Wasserstelzenschulhaus**

Bis zu den Frühlingsferien steht das Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus der Bevölkerung wieder zur Verfügung (mit Ausnahme der Schulferien) und zwar jeweils

**Dienstag und Freitag**  
von 19 bis 21.30 Uhr  
und **NEU SAMSTAG** 9.30 bis 12 Uhr

Die Eintrittsgebühr beträgt für Erwachsene Fr. 3.–, für Schüler und Studenten Fr. 1.50 und für Kinder Fr. 1.–.

RZ017679

**RIEHEN FEST**

**Einladung**  
zur Informationsveranstaltung  
**Dorffest Riehen 2009**

Montag, 27. Okt. 2008, 19.30 Uhr  
im Bürgersaal des Gemeindehauses

Vereine, Gruppen und Organisationen, die am Dorffest Riehen 2009 teilnehmen möchten (Festwirtschaft, Bar, Stand, etc.), sind herzlich zu diesem Informationsabend eingeladen.

OK Dorffest Riehen

RZ017688

RZ017680

**WE LIKE WHITE SHOES & SNAPDRAGON**

myspace.com/welikewhiteshoes  
myspace.com/snapdragonband

doors: 19:00  
Eintritt 8.-

Freizeitzentrum Landauer  
Blutrainweg 12 4125 Riehen  
Bus: 31 / 34 / 45 Otto Wenkplatz

**LANDI**  
25.10.08

Eintritt frei

**Zum Durchstarten**  
Sport & Freizeit

**HERBST  
WARENMESS**

25. Oktober bis 2. November 2008  
Messezentrum Basel | Halle 3 | täglich 12–20 Uhr  
www.herbstwarenmesse.ch

messe schweiz

RZ142\_745521

RZ017644

**Einladung in die Neuapostolische Kirche**

Was erwartet mich?

- Informationen über den neuapostolischen Glauben
- Gottesdienst
- Brunch

Sonntag, 26. Oktober, 11.00 Uhr

Neuapostolische Kirche Riehen  
Fürfelderstrasse 100  
(Gegenüber dem Eingang des Hebelschulhauses)

RZ017644

**Haus zum Wendelin**  
Inzlingerstrasse 50, Riehen

**Herbstfest**  
am **Samstag, 18. Oktober 2008**  
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, folgende Köstlichkeiten zu geniessen:

**11.00–14.00 Uhr Spaghetteria**  
**Apfelküechli, div. Torten, Kuchen**  
**frisch gebackene Waffeln**  
**heissi Marroni**  
**Raclette**  
**Wurst vom Grill**

Weitere Attraktionen:  
Spiele-Parcours, Fischli Spiel, Büchsen werfen, Mohrenkopf-Spicker, Orgelmaa, Gesangseinlage des «Wendelin-Chörli», Flohmarkt usw.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

RZ017669

Gemeindeverwaltung **Gemeinde Riehen**

Riehens I-Punkt

**INFOTHEK RIEHEN**

**Ticketverkauf** für Veranstaltungen vom Theater Basel, Musical Theater Basel, Stadtcasino, Kunst in Riehen und viele mehr  
**SBB GA-Tageskarten** für die Schweiz  
**Informationen** über Riehen, Basel und die Regio mit umfangreichem Informationsmaterial

**Adresse:**  
INFOTHEK RIEHEN, Baselstrasse 43  
Haus der Vereine, 4125 Riehen 1  
Tel: 061 641 40 70

**Öffnungszeiten:**  
Di – Sa 9–12 Uhr, Di – Do 14–17 Uhr

RZ017671

**Blutspende**

**BLUTSPENDE-AKTION**  
in Riehen

**Dienstag, 21. Oktober 2008**  
von 17.00 bis 20.00 Uhr  
im Haus der Vereine, Lüschersaal  
Baselstrasse 43, Riehen

Samariterverein Riehen  
Blutspendezentrum SRK beider Basel

Besuchen Sie uns im Internet!  
www.bsz-basel.ch

RZ017549

Am **Dienstag** um 17 Uhr ist Inzerat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Eintritt frei

**Zum Geniessen**  
Degustation & Wellness

**HERBST  
WARENMESS**

25. Oktober bis 2. November 2008  
Messezentrum Basel | Halle 3 | täglich 12–20 Uhr  
www.herbstwarenmesse.ch

messe schweiz

RZ142\_745522

**Nothilfeurse im Andreashaus**  
Nächster Kurs **1./2. November 2008**  
Samstag 10–13 Uhr & 14–17 Uhr  
Sonntag 10–14 Uhr

**CHF 10.- Rabatt**

nothilfeausweis.ch

Mit diesem Inzerat nur CHF 109.- statt CHF 119.-

Infos und Anmeldung:  
www.nothilfeausweis.ch  
Telefon 061 601 25 80

RZ017682

**Kunst Raum Riehen** **10 JAHRE**

**Jürg Stäuble**  
**Fährten**  
4. Oktober bis 9. November 2008

Die Einzelausstellung im Herbst gilt dem Werk des 1948 im Aargau geborenen, in Basel lebenden Künstlers und Dozenten, Jürg Stäuble. Am Anfang der Formfindung seines plastischen Oeuvres steht die Skizze und die Zeichnung. Ausgehend von einer klar definierten Struktur aus Kreisrastern, entwirft Jürg Stäuble amöbenhafte, ellipsoide Formen, schwunghafte, schöne Liniengebilde, die als autonome Zeichnungen oder als skulpturale, oft architektonal anmutende Modelle, Objekte und installative Arbeiten ausgeführt werden.

**Veranstaltung:**  
Donnerstag, 30. Oktober, 19 Uhr  
Werkgespräch mit Markus Stegmann (Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen) und dem Künstler

**Öffnungszeiten:**  
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa+So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

**Gemeindeverwaltung Riehen**

**BÜCHERZETTEL** Magdalena Mühlemann präsentiert grosse Romane und wahre Geschichten

# Grenzerfahrung Leben

rz. Im Bücherzettel des Monats Oktober stellt die Germanistin Magdalena Mühlemann vier Neuerscheinungen vor: Zwei Romane, eine Sammlung literarischer Reportagen sowie einen Erzählband. Sie alle thematisieren Menschen in Situationen ihres Lebens, die bedeutungsvoll oder gar existenziell sind.

## «Du wirst schon noch sehen wozu es gut ist»

«Der Fänger im Roggen» ist Kult. J. D. Salinger hat darin auf ebenso berührende wie amüsante Weise das Lebensgefühl Jugendlicher an der Schwelle zum Erwachsensein festgehalten. Seit 57 Jahren entdeckt daher jede Generation Adoleszenz das Buch neu für sich. Im Zentrum steht der 16-jährige Antiheld Holden. Der Schule verwiesen, stolpert er dauerfluchend durch New York. Seine Botschaft: Es ist ein beschissenes Alter voller Unsicherheiten und Ängste und eine verdammt grosse Aufgabe, die eigene Identität zu finden. Aber es geht allen so.

Nun präsentiert der 49-jährige amerikanische Autor Peter Cameron mit seinem zweiten Roman, «Du wirst schon sehen wozu es gut ist», eine zeitgemässe Umsetzung der Thematik und einen würdigen Nachfolger. Die Parallelen zum grossen Vorbild sind zwar nicht zu übersehen: Auch Camerons 18-jährige Hauptfigur James treibt alleine durch New York und Washington und besucht eine Theateraufführung. Wie Holden verachtet auch er die Werte der Eltern und sucht doch ihr echtes Interesse. Beide haben eine Schwester mit einem komplizierten Namen. Und beide schlagen sich mit der Liebe herum.

Doch einiges hat sich inzwischen geändert. James' Eltern sind geschieden. Die Mutter hat soeben ihre dritte Ehe für gescheitert erklärt. Der Vater unterzieht sich einer Schönheitsoperation. James fühlt sich zu einem Mann hingezogen. Auf's College will er nicht gehen. Denn der Umgang mit Gleichaltrigen macht ihm Angst. Geborgenheit findet er nur bei seiner Grossmutter.

«Trag es und habe Geduld; dereinst wird dieser Schmerz dir nutzen»: Was in leicht abgeänderter Form als Titel über dem Buch steht, ist das Motto eines Sommerlagers, an das sich James mit Grauen erinnert. Es drückt einerseits die Haltung aus, die James' Eltern einnehmen. Militärische Ordnung und starre Lebensmuster sollen ihm den Halt verleihen, den zu bieten sie nicht imstande sind. Andererseits spendet das Motto auch Trost. Es sagt: Das Leiden, das die Übergangsphase mit sich bringt, ist notwendig. Es hält eine Weile an, ist aber nicht vergebens. Denn daraus erwächst neue Kraft. Tatsächlich gewinnt James durch seine Erfahrungen an Stärke und Reife.

Cameron gelingt das Kunststück, die Seelennot der jungen Hauptfigur mitfühlend darzustellen, ohne auf die Tränendrüse zu drücken. Die Ich-Perspektive erweist sich dafür als äusserst geeignet: James' lakonischer Ton, seine originellen, beinahe philosophischen Gedankengänge und die scharfen Beobachtungen bereiten auch Erwachsenen viel Vergnügen.

**Peter Cameron:** «Du wirst schon noch sehen wozu es gut ist», aus dem Amerikanischen von Stefanie Kremer, 256 Seiten, München, Knaus, 2008, Fr. 31.90, ISBN 978-3-8135-0308-1.

## «Das Ministerium für besondere Fälle»

Argentinien, in den 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts: Die Militärjunta erstickt die Demokratie. Es entsteht ein totalitärer Staat. Das Leben eines ganzen Volkes verändert sich. Die Angst geht um. Eines Tages verschwindet Pato, der Sohn von Kaddisch Poznan und seiner Frau Lillian. Männer in grauen Anzügen führen ihn weg, niemand weiss wohin. Der einzige Grund: Pato ist Student, in seinem Regal stehen drei marxistische Bücher.

Für die Eltern beginnt ein zermürbender Kampf. Ohne Nachricht von ihrem Sohn und ohne einen Leichnam, um den sie trauern könnten, sind sie gefangen in einem Zustand der Ohnmacht zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Lillian arbeitet bei einer Ver-



sicherung. Die Branche profitiert von den unsicheren Zeiten. Doch sie schwört, nicht zu ruhen, bis sie ihren Sohn wiedergefunden hat. Damit setzt sie ihre Stelle aufs Spiel.

Täglich fährt sie ins Ministerium für besondere Fälle. Nach aussen hin soll es das Bild einer bürokratischen Normalität aufrechterhalten. Im Inneren entpuppt es sich jedoch als kafkaeske Institution, in der die Willkür herrscht.

Wenn der Staat sich gegen die eigenen Bürger richtet, erkennt Lillian, kann niemand helfen. Kein Polizist, kein General, kein Anwalt, kein Rabbiner und schon gar kein falscher Pfarrer, auch wenn sie noch die letzten Ersparnisse dafür einsetzt.

Der 38-jährige amerikanische Autor, Fotograf und Filmemacher Nathan Englander hat einige Zeit in Argentinien gelebt. Er stellt ein lebendiges Bild von Buenos Aires und seinen Bewohnern dar. Die Geschichte, die er erzählt, stützt sich auf die Schicksale unzähliger Desaparecidos, von denen niemand mehr etwas gehört hat. Bis heute demonstrieren die «Mütter» und «Grossmütter der Plaza de Mayo» jeden Donnerstag und setzen so ein Zeichen gegen das Vergessen. Doch Argentinien steht für jedes repressive Land. Nach wie vor verschwinden an vielen Orten der Welt täglich Menschen. Die meisten von ihnen kehren nie wieder nach Hause zurück.

Ein Hauptmotiv bei Englander ist dasjenige der Identität. Der Staat leugnet, dass Pato jemals existiert hat. Aus Angst wollen sich auch die Freunde nicht mehr an ihn erinnern. Sie gehen dem Paar aus dem Weg. Dabei ist Kaddisch ohnehin schon ein Geächteter. Seine Mutter war als Prostituierte Mitglied des «Wohltätigen Ich», des jüdischen Rotlicht-Milieus. Er selber verdient sich nun etwas Geld mit der Scham anderer Nachfahren. Diese beauftragen ihn, die Grabmäler ihrer Eltern zu schänden und so den Skandal ihrer Herkunft auszumerzen.

Ein Kunde, der Schönheitschirurg Dr. Mazursky, zahlt in Naturalien: Er operiert die grossen Nasen von Kaddisch und Lillian. Danach sehen die beiden sehr attraktiv aus. Nur: Sie selber sind sie von da an fremd. Auch als Eltern von Pato erkennt sie niemand mehr.

Nicht zufällig hat das Magazin «New Yorker» Englander zu einem der «20 bedeutendsten Autoren des 21. Jahrhunderts» gekürt. Nach mehrfach preisgekrönten kürzeren Arbeiten legt er mit «Das Ministerium für besondere Fälle» einen beeindruckenden ersten Roman vor. Mit grosser Sachkenntnis, mit warmer Anteilnahme und einem ordentlich surrealen Humor gelingt es ihm packend, etwas von der bedrückenden Atmosphäre in einem Militärregime zu vermitteln.

**Nathan Englander:** «Das Ministerium für besondere Fälle», aus dem Amerikanischen von Michael Mundhenk, 448 Seiten, München, Luchterhand, 2008, Fr. 34.90, ISBN 978-3-630-87259-9.

## «Die Frau, die vom Himmel fiel und andere wahre Geschichten»

Die 36-jährige Deutsche Anne Zielke ist Kolumnistin der «Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung». Eines Tages blättert sie in der «Sunday Times» und sieht einen Bericht über eine Frau,



die einen Flugzeugabsturz überlebt hat. Die Nachricht lässt sie nicht mehr los. Ganz besonders interessiert sie sich jedoch, wie sie im Vorwort erläutert, für den Menschen hinter der Sensation, «wie er hofft, wie er handelt, wie er weiterlebt, wenn sich sein Leben um ein solches Ereignis ordnet wie die Wellen um jene Stelle im Teich, an der man einen Stein hineingeworfen hat». Zielke fliegt nach Russland und findet Larissa Sawitskaja.

Diese war 20 Jahre alt und frisch verheiratet, als ihr Flugzeug mit einer russischen Militärmaschine zusammenstoss. Ihr Mann starb bei dem Unglück. Sie selber kam in den Schwitzkasten des KGB. Denn eine Zeugin geheimer Militäroperationen war unerwünscht.

Siebenundzwanzig Jahre später nimmt sie noch immer Medikamente. Davon wird sie dick. Doch meistens ist Sawitskaja heiter.

Zielke erkennt: Eine umfassende objektive Wahrheit existiert nicht. Sie kann nur ihre Sicht der Dinge erzählen.

Daraus entsteht eine einzigartige Textsorte. Die Fakten lassen sich alle nachprüfen. Zielke recherchiert genau. Aber sie spinnt einen reichen Erzählfaden. Genaue Beschreibungen, längere Passagen in der direkten Rede, Rückblenden und rhetorische Fragen machen aus der Reportage ein literarisches Gebilde. Manchmal wirkt dieses Vorgehen etwas verwirrend und gekünstelt. Meistens jedoch erlaubt es tatsächlich eine vertiefte Annäherung an ein persönliches Schicksal.

Zielke präsentiert verschiedene Menschen aus der ganzen Welt. In Deutschland spricht sie mit Anke Sukowski, die sich dazu entschliesst, ein behindertes Kind zur Welt zu bringen. In England trifft sie Karl Jansen. Er forscht über die Droge Ketamin, von der ein Patient namens Mike abhängig ist. In Italien besucht Zielke Elio Lugaresi. Er befasst sich mit der seltenen Erbkrankheit der Familie Mazza, deren Mitglieder mit fünfzig Jahren an Schlaflosigkeit sterben. In den USA unterhält sich Zielke mit Lucinda Borden. Sie hat



ihre Kinder bei einem christlichen Adoptivservice für Embryonen bestellt. In Brasilien schliesslich spürt sie Helô Pinheiro auf, die Frau, für die das Lied «Das Mädchen von Ipanema» geschrieben worden ist.

All diese Menschen verbindet eine einschneidende Erfahrung. Anne Zielke bettet diese in eine Lebensgeschichte ein.

**Anne Zielke:** «Die Frau, die vom Himmel fiel und andere wahre Geschichten», mit Illustrationen von Chrish Klose, 110 Seiten, München, Blumenbar, 2008, Fr. 28.90, ISBN 978-3-936738-37-7.

## «Rosa ist rosa»

Das junge Mädchen Liberta verbreitet in den 1930er-Jahren die Lehren des Birchermüesli-Pioniers Bircher-Benner. Eines Nachts ertrinkt es bei einer fröhlichen Bootsfahrt.

Fränzi erinnert sich an das Jahr, in dem sie Ernst Ludwig Kirchner Modell gestanden ist.

Magdas Familie überlebt den Zweiten Weltkrieg mit Fantasie und Fleiss und emigriert in die alte Heimat Schweiz.

Ariadna Efron, die Tochter der Dichterin Marina Zwetajewa, trotz zwischen 1949 und 1957 den eisigen Wintern Sibiriens, wohin sie verbannt worden ist.

Ein ehemaliges Liebespaar kommt sich nach langen Jahren der Ferne in nekischem E-Mail-Kontakt wieder näher.

Eine Basler Fährfrau erzählt davon, wie sie das Wetter körperlich spürt und sich gegen Vorurteile behauptet.

Die heute 56-jährige Schweizer Autorin Katharina Geiser hat vor zwei Jahren mit ihrem Debütroman «Vorübergehend Wien» für Aufsehen gesorgt. Nun liegt von ihr ein Band mit 19 Erzählungen vor.

Im Zentrum der Geschichten von «Rosa ist rosa» stehen Frauen. Starke



Frauen, aktive Frauen. Geiser stöbert sie in Archiven auf, entdeckt sie auf Ölbildern, erinnert sich an sie aus ihrem eigenen Leben. Ihnen widmet sie unangeregte, traumartige Gebilde. So entstehen leise Portraits, bisweilen sogar von historischen oder zeitgenössischen Personen und nicht selten mit einer überraschenden Pointe am Schluss. Daneben Lebensgeschichten aus vergangenen Zeiten, mit kühnem Schwung greifbar gemacht. Schliesslich auch detailliert festgehaltene Momentaufnahmen, die ein dramatisches Geschehen anzukünden scheinen und sich dann doch selbst genügen.

Nahezu allen der Erzählungen gemeinsam ist das Grundthema der Liebe. Liebe als reines Glück, Liebe als Sehnsucht, Liebe als unglückliches Verhängnis. Es geht um verbotene Liebe, um heimliche Liebe, um wieder erwa- chene oder verlorene Liebe.

Zusätzlich gibt es weitere Motive, die einzelne der doch recht unterschiedlichen Geschichten miteinander verbinden. Eine wichtige Rolle spielt etwa das Motiv des Wassers. Es ist das Element, das belebt, das aber auch tötet. Einige Liebenden trennt es, anderen bietet es ein gemeinsames Grab.

Weitere Themen sind der Krieg, die Erfahrung der Entbehrung und des Fremdseins. Schliesslich fungiert Spanien als paradiesische Szenerie.

Geiser webt sie alle kunstvoll aus altertümlichen Wörtern und Sätzen. Sie verziert sie da mit einer Metapher und dort mit literarischen Querverweisen und geschichtlichen Bezügen, streut hier ein wenig Dialekt ein, da einige indirekte Reden und dort ein Zitat. Keine Frage: Die Germanistin Geiser schreibt bewusst eine gebildete Prosa für ein kultiviertes Publikum. Das macht ihren Stil unverwechselbar. Und doch ist sie gerade dort am stärksten, wo sie der Einfachheit vertraut.

**Katharina Geiser:** «Rosa ist rosa», 217 Seiten, Zürich, Ammann, 2008, Fr. 34.90, ISBN 978-3-250-60118-0.

**KULTUR** Orgelfestival 08 verspricht thematische und klangliche Breite

## Auf ein Neues!

Das novemberliche Orgelfestival in St. Franziskus ist aus dem Riehener Musikleben nicht mehr wegzudenken. Im Lauf der Jahre hat es sich allerdings vom reinen Orgelfestival, wie es der Organist Cyrill Schmiedlin konzipiert hatte, unter seinem Nachfolger Tobias Lindner in eine thematische und klangliche Breite entwickelt.

Die Programme der kommenden vier Konzerte, beginnend am 2. November um 17 Uhr, beweisen das. Den Auftakt machen der Trompeter Bernhard Böttinger und Tobias Lindner mit alter Musik von Giuseppe Torelli, Johann Ludwig Krebs, Johann Baptist Georg Neruda, Georg Christoph Wagenseil, John Stanley und, als Ausnahme, Vincent Perschiotti mit einer Komposition aus dem Jahre 1944.

Eine Woche später spielt das Raschèr Saxophone Quartet zusammen

mit Lindner Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Mathew Rosenblum (\*1954), Enjott Schneider (\*1950), Joseph Rheinberger (\*1839) und, sehr zu begrüssen, Fanny Hensel-Mendelssohn (\*1805).

Am dritten Sonntag, dem 16. November, gibt es ein grosses Chorkonzert mit den Kirchenchören St. Franziskus, Kornfeld, Wallbach und dem Liederkränz Riehen; Gesangssolistin ist Marni Schwonberg, Sopran, die Leitung hat Tobias Lindner. Dank einer privaten Spende wurde dieses Konzert mit etwa 130 Sängerinnen und Sängern möglich.

Auf dem Programm stehen Kompositionen von Heinrich Schütz, Alessandro Gualtieri, Felix Mendelssohn Bartholdi, Gabriel Fauré und, ganz selten zu hören, Sergej Rachmaninow und Peter Tschaikowsky. Zum Abschluss, un-

ter dem Thema und Titel «Souvenir de Paris», spielt Tobias Lindner an seiner «Hausorgel» Werke bekannter französischer Komponisten des 19. Jahrhunderts, also von Léon Boellmann, Charles-Marie Widor, Théodore Dubois, René Vierne, Louis-Claude Daquin, Louis Vierne und Johann Gottfried Eckard.

Die Konzerte der vergangenen Jahre, dafür verbürgt sich der Vorschauschreiber, zeichnete anspruchsvolle und einfallsreiche Programmgestaltung und hohe interpretatorische Qualität aus. Es gibt keinen Zweifel, dass das in diesem Jahr anders sein sollte. Einem Besuch steht also nichts im Wege, zumal der Eintritt frei ist und lediglich am Ausgang eine Kollekte zur Minderung der Kosten erbeten wird.

Nikolaus Cybinski

# Moderne Zahnmedizin – auch für Sie



**Geschirrspüler defekt?**  
 Tel. 061 306 77 11  
 Wir reparieren  
 alle Markengeräte

*Ich ging zum...*  
**Zihmann**  
 Unterhaltungselektronik · Haushaltgeräte · Computer · Telecom  
 Basel · Binningen · Sissach

**Schmuck**  
 Neuanfertigungen  
 Umrarbeitungen  
 Reparaturen

**Rainer Parzefall**  
 Gold- und Silberschmiedemeister  
 Kirchstrasse 7a, 79594 Inzlingen  
 Telefon 0049 7621 884 29

Zu verkaufen:

**Biedermeiersofa, deutsch, um 1820**  
 Weichholz und Kirschbaum massiv, Kirschbaum furniert, gespiegelt verlegt, komplett restauriert, Polsterung und Bezug neu, 99x191x75 cm  
 Euro 2500.–  
 sowie

**Louis-Philippe-Sofa,**  
 schlichte Form, komplett restauriert, Polsterung und Bezug erneuert, 136x57x97 cm  
 Euro 900.–  
 Telefon 0049 7621 71960, abends

## Kräftig zubeißen, herzlich lachen und noch besser aussehen...

2007 wurden alleine in der Schweiz ca. 80.000 Implantate gesetzt. Ein Grund, sich detailliert zu informieren. Die Zahnklinik Rennbahn engagiert sich seit Jahren im Bereich der Patientenaufklärung. Tag der offenen Tür – mit aktuellen Vorträgen: Ob sanfte, Computer unterstützte Implantologie, CAD/CAM-Technik oder dreidimensionale Diagnostik – lernen Sie die Vorteile und Möglichkeiten moderner Zahnheilkunde, insbesondere der Implantologie, kennen.

## Vortragsreihe

**Zahnklinik Rennbahn: Samstag 18. Oktober 2008**  
**Vortragsbeginn um 11.00 und 12.30 Uhr**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung unter der gebührenfreien Nummer: 0800 / 00 10 19 oder unter Telefon +41(0)61 / 826 10 10



**Zahnklinik Rennbahn AG · Teamzahnärzte des FC Basel 1893** Birsfelder Str. 3 · CH-4132 Muttenz-Basel · www.zahnklinik-rennbahn.ch

**Für Ihre Zukunft sicher vorsorgen:**  
**Raiffeisen Vorsorgeplan 3**

Ein Vorsorgeplan 3 bei Raiffeisen zahlt sich aus. Sie sparen Steuern, profitieren vom Vorzugszins von 2,5% – und haben das gute Gefühl, Kunde bei der lokalen, persönlichen Bank zu sein.

**Raiffeisenbank Basel**  
 Beim Aeschenplatz  
 St. Jakobs-Strasse 7, 4052 Basel  
 Tel. 061 226 27 28, Fax 061 226 27 00  
 basel@raiffeisen.ch

**Raiffeisenbank Basel**  
 Geschäftsstelle Riehen  
 Baselstrasse 56, 4125 Riehen  
 Tel. 061 226 27 77, Fax 061 226 27 78  
 riehen@raiffeisen.ch  
 www.raiffeisen.ch/basel

**RAIFFEISEN**

**Gemeindeverwaltung Riehen**

Der diesjährige Betrieb der **Mosterei** an der Rössligasse 63 wird eingestellt.

**Letzte Annahme:**  
 Mittwoch, 29. Oktober 2008 14.00 - 18.00 Uhr

**Letzte Abgabe:**  
 Freitag, 31. Oktober 2008 14.00 - 18.00 Uhr

**Auskunft: Mosterei**  
 Tel. 061 645 60 51

Barbara Stanischewski-Zwicky, Dr. phil. I  
 Fachpsychologin für Psychotherapie FSP  
 Sexualtherapie  
 Riehenstrasse 20, 4058 Basel  
 Telefon 061 261 57 75

**NEU IN MEINER PRAXIS:**  
 Klinische Sexualtherapie und -beratung für Frauen und Männer bei:  
 • sexuellen Funktionsstörungen  
 • sexuellen Paar- und Beziehungsproblemen  
 (Krankenkassenanerkennung über Zusatzversicherung)

**Neu in Lörrach**

**Asia 5 Sterne**

Täglich reichhaltiges Buffet mit mongolischem Barbeque, japanisches Sushi und chinesisches Spezialitäten

**ALL YOU CAN EAT AND LIVE COOKING**  
 Vom Kangoo-, Hirsch- und Straussen- bis Enten-Fleisch, sowie Meerfrüchten, Garnelen und verschiedenen Sushi's

**Weihnachtsverkauf**  
**Lagerliquidation**

Engelfiguren, Geschenkartikel, Kleinantiquitäten, Nippes, Bilder, Spiegel, ... Kaffee u. Kuchen – zu sagenhaften Preisen!

«äs het so lang's het»

Wo: Wohnstadt, Im Niederholzboden 12, Riehen  
 Wann: **Samstag, 8. November, 11-18 Uhr**

**GROSSES MITTAGS-BUFFET**  
 ab 12.00-14.00 Uhr  
**Mo-Do 7,80 €**

**AFTER WORK MIT MONGOLISCHEM BUFFET**  
 ab 18.00-22.00 Uhr  
**Mo-Do 13,80 €**

**ASIA-EXOTISCHES-LIVE-KOCH-BUFFET**  
 ab 18.00-22.00 Uhr  
 Fr-Sa und jeden Sonntag **15,80 €**

**MONGOLISCHES GRILL-MITTAGS-BUFFET**  
 ab 12.00-14.00 Uhr  
 Fr-Sa **8,80 €**

**Carrosserie Barretta**

- Reparaturen an sämtlichen Automarken
- M.F.K.-Vorführungen etc. etc.

Lörracherstrasse 50  
 Riehen  
 Telefon 061 641 64 44

• Unterhaltsreinigung • Baureinigung  
 • Glasreinigung • Räumungen  
 • Gartenarbeiten

**GDM GmbH**  
**Managment Gebäudereinigung**  
 Oberdorfstrasse 72, 4125 Riehen  
 Tel./Fax 061 691 10 37  
 Tel. 079 787 83 42/079 205 35 47  
 gdm-jasari@bluewin.ch

Suche **Putzfrau**  
 ca. 3-4 Stunden  
 alle 14 Tage,  
 ab 13 Uhr.  
 Telefon  
 078 831 27 55

Biergarten • Parkplätze • Räumlichkeiten für Geschäftsessen, Veranstaltungen, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern, ca. 300 Plätze

Marie-Curie-Strasse 9 · D-79539 Lörrach · Tel. +49 7621 163 07 68  
 Ehemals Brauhaus Kantine · 100 m nach Hieber's · bei KBC + Innocell  
 Öffnungszeiten: Täglich 11.30 - 15.00 Uhr und 17.30 - 23.30 Uhr  
 Reservationen empfohlen · Kein Ruhetag! · Mail: jingwei@t-online.de

**Ihr Dachdeckergeschäft in Riehen**

**clever clever clever gedacht**

**Alfred Brönnimann AG**  
 DACHDECKERGESCHÄFT  
 Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen  
 Rüchliweg 65, 4125 Riehen • Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84

**www.riehener-zeitung.ch**

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

**FREITAG, 17.10.**
**SHOW**
**Wendel Huber's Elefantenshow**

Rund einstündige Dressurvorführung mit afrikanischen Elefantendamen und Hunden im beheizten Zelt im Sarasinpark. Tägliche Vorführungen um 16 Uhr bis am 19. Oktober. Am Sonntag zusätzliche Vorstellung um 11 Uhr.

Eintritt: Fr. 20.– (Erwachsene), Fr. 10.– (Kinder 3–16 Jahre). Information/Reservationen: [www.elefantenshow.ch](http://www.elefantenshow.ch), Tel. 078 804 35 37.

**SAMSTAG, 18.10.**
**FÜHRUNG**
**Riehen – kunstvoll**

Führung zum Thema Kunst im öffentlichen Raum mit Helena Schneider und Imre Boejtes. Treffpunkt: Eingang Gemeindeverwaltung (Seite Schulzahnklinik), 14 Uhr. Kosten: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 5.–, Anmeldung nicht erforderlich.

**SAMSTAG, 18.10.**
**AUSSICHT**
**Chrischona-Turm geöffnet**

Der Sendeturm auf St. Chrischona ist im Rahmen der Aktion «Credo 08» von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Eintritt: Erwachsene Fr. 8.–, Kinder (ausser Jungeschar) Fr. 5.–

**SAMSTAG, 18.10.**
**ERNTEDEANK**
**«Danke sagen für Äpfel und Birnen»**

Erntedankfest auf dem Bauernhof auf St. Chrischona, 11–15 Uhr (siehe Vorschau auf dieser Seite).

**SAMSTAG, 18.10.**
**HERBSTFEST**
**Herbstfest im Haus zum Wendelin**

Herbstfest im Haus zum Wendelin, Inzlingerstrasse 50, 10–17 Uhr (siehe Vorschau auf dieser Seite).

**SAMSTAG, 18.10.**
**FLOHMARKT**
**Flohmarkt Drei Brunnen**

Grosser Flohmarkt und Cafeteria in der Alterssiedlung Drei Brunnen, Oberdorfstr. 21, 4. Stock, 9–17 Uhr.

**SAMSTAG, 18.10.**
**KONZERT**
**Kirchenchor und Männerchor**

Gemeinsames Konzert des Kirchenchors Kornfeld und des Männerchors «Union Chorale Concordia» aus Hésingue mit Werken von Schubert, Verdi, Mozart u.a. Gastchor: Singfrauen Riehen. Kornfeldkirche, 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

**SAMSTAG, 18.10.**
**TANZ**
**Tanzwettbewerb im Landi**

Tanzwettbewerb im Freizeitzentrum Landauer, 19–24 Uhr für Jugendliche von 11 bis 25 Jahren (nur mit bereits erfolgter Anmeldung).

Eintritt für Zuschauer: Fr. 5.–

**DIENSTAG, 21.10.**
**BLUTSPENDEN**
**Blutspenden in Riehen**

Blutspendeaktion des Samariterversins Riehen, 17–20 Uhr, Lüschersaal, Haus der Vereine, Baselstrasse 43.

**MITTWOCH, 22.10.**
**THEATER**
**«Bilqis und Salomon»**

Musiker der international bekannten ägyptischen Gruppe «Al Tanbura» aus Port Saïd und die Tänzerin Brigitte Schildknecht aus der Schweiz werfen einen neuen Blick auf die legendäre Begegnung zwischen der Königin von Saba und König Salomon. Alte Post Riehen, 19.30 Uhr

Eintritt: Fr. 30.–/25.– (red.), Abendkasse, Reservierung: E-Mail: [info@morgenabendland.ch](mailto:info@morgenabendland.ch), Tel. 031 301 22 66.

## IN KÜRZE

### Erntedankfest auf Bauernhof Bettingen

rz. Mit einem Gottesdienst und anschliessendem Mittagessen wird morgen Samstag, 18. Oktober, 11–15 Uhr, auf dem Bauernhof Bettingen ein Apfelfest gefeiert.

Veranstalter sind die Kirchgemeinde St. Chrischona gemeinsam mit dem Bauernhof Bettingen der Familie Gerber. Marktstände laden ein zum Kauf von landwirtschaftlichen Produkten, Grillstand und Salatbuffet laden zum Verweilen ein. Ein grosser Erntetisch wird zu sehen sein, und daneben steht das hautnahe und farbenprächtige Erleben des Bauernhofes im Zentrum. Der Erlös geht an ein Hungerhilfeprojekt im Sudan.

### Herbstfest im Haus zum Wendelin

rz. Morgen Samstag, 18. Oktober, 10–17 Uhr, findet im Haus zum Wendelin das beliebte Herbstfest statt. Von 11–14 Uhr gibt es Spaghetteria. Weitere Spezialitäten sind Apfelfüchli, heisse Marroni, Raclette und Grillwürste. Bei den Aktivitäten bietet sich die Qual der Wahl mit Spieleparcours, Fischliispiel, Büchsenwerfen, Mohrenkopfspicken, Flohmarkt u.a.

### Werke von Verdi, Mozart und Schubert

rz. Morgen Samstag, 18. Oktober, 20 Uhr, findet in der Kornfeldkirche ein Konzert mit dem Kirchenchor, den Singfrauen Riehen und dem Männerchor «Union Chorale Concordia» aus Hésingue statt. Auf dem Programm stehen Werke von Verdi, Mozart, Schubert u.a.

### Casting für MCs

rz. Morgen Samstag findet in der Kaserne Basel ein Casting für junge MCs statt. Die Casting Show ist offen für alle zwischen 10 und 14 Jahren, die in Mundart und Türkisch schreiben und reimen können und Lust haben zu performen. Die jungen MCs haben 45 Sekunden Zeit, um ihre Reime zum Besten zu geben und damit die Jury zu beeindrucken. Die Jury besteht aus Makale, Black Tiger und DJ Ace. Sie werden die sieben besten MCs auswählen. Anmelden kann man sich in der Kaserne in Basel am Samstag, um 18 Uhr.

Die Sieger werden später in einem Workshop einen Song in Türkisch und Mundart entwickeln und diesen am 5. Dezember während eines Konzertes gemeinsam mit der türkisch-baslerischen Hip-Hop-Gruppe Makale auf die Bühne bringen.

### Heiligenmesse von Joseph Haydn

rz. Morgen Samstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr, führt der Regio-Chor Binningen/Basel unter der Leitung von Thüring Bräm gemeinsam mit dem Orchester Capriccio Basel (Konzertmeister: Dominik Kiefer) in der Martinskirche Basel die Heiligenmesse von Joseph Haydn auf. Als Solistinnen und Solisten sind zu hören: Florence Ann Marbot, Daniela Immoos (Sopran), Aurea Marston (Alt), Gerd Türk (Tenor), Peter Brechbühler und Benjamin Widmer (Bass).

Karten zu Fr. 50.–/40.– und 30.–. Vorverkauf bei Bider und Tanner, Tel. 061 271 65 91, Studierende, Lehrlinge und Schüler 10.– Ermässigung. Abendkasse ab 18.45 Uhr.

### «Kunschi Eglisee» eröffnet Wintersaison

rz. Am Samstag beginnt auf der Kunsteisbahn Eglisee die Wintersaison. Wie immer gibt es auch dieses Jahr verschiedene Eislaufkurse. Die Eintrittspreise sind gleich wie letzte Saison. Es können auch Saisonabonnemente bezogen werden. Der Familienpass und der «Colour-Key» können ebenfalls für den Eintritt eingesetzt werden. Am Wochenende des 14., 15. und 16. Novembers findet dann das «Schruubedämpferlifescht» statt.

Die Saison im Eglisee dauert bis zum 1. März 2009. Weitere Informationen unter [www.kunschi-eglisee.ch](http://www.kunschi-eglisee.ch)

### Lörrach versteigert Fundsachen im Netz

rz. Seit gestern können Fundsachen der Stadt Lörrach im Internet ersteigert werden. Die Versteigerung läuft noch bis am Samstag, 25. Oktober, 18 Uhr. Es werden unter anderem 51 Fahrräder, Handys und Schmuck angeboten. Die ersteigerten Fundsachen können nach Auktionsende zu festgelegten Terminen im Lörracher Rathaus abgeholt werden. Die Homepage für die Online-Versteigerung ist: [www.e-fund.de](http://www.e-fund.de).

### «Frl. Mayers Hinterhaus Jazzer»

rz. Heute Freitag, 17. Oktober, gastiert ab 20.30 Uhr im Lörracher Jazztone, Beim Haagensteg 3, die Band «Frl. Mayers Hinterhaus Jazzer» mit einem breiten Repertoire von New Orleans über Dixie bis zum Swing und Rhythm'n' Blues.

[www.jazztone.de](http://www.jazztone.de). VVK: Kartenhaus im Burghof, Abendkasse ab 20 Uhr, dort erm. Karten für Schüler und Studierende.

## FREIZEIT Gelungenes Lager des Jugendtreffs Go-In

# Malen, Spielen, Klettern



Glückliche Gesichter im Lager des Jugendtreffs Go-In.

Foto: zVg

rz. Schon zum zweiten Mal führte der Jugendtreff Go-In ein Tageslager durch. Mit neun Teilnehmern, zwei jugendlichen Helfern und zwei Leitern hatte man auch dieses Mal eine ideale Grösse für die Gruppenausflüge.

Morgens ab halb neun konnten die Teilnehmer eintrudeln, um neun Uhr war offizieller Start und Animation mit «Chuqueline Norris», dargestellt von einer Helferin. Einen Teil vom Morgen verbrachte man im Treff mit Spielen, Malen und Gestalten der «Mario»-Serie und Mittagessen oder Lunch vorbereiten. Nachher waren die Teilnehmer auf verschiedenen Ausflügen unterwegs,

und spätestens um 17 Uhr wieder zurück. «Milk Shake», der andere Helfer, bereitete das gleichnamige Getränk zu. Auf dem Sofa trinkend, liess man das Erlebte Revue passieren und den Tag ausklängen.

Ein Lagerteilnehmer erlebte die Woche wie folgt: «Am Montag war Kennenlerntag und wir machten verschiedene Spiele in Riehen und im Go-In. Am Dienstag gingen wir Rodeln: Es war sehr, sehr kalt. Anstatt dass wir wie geplant am Mittwoch «Downhill-Trottinet» fuhren, gingen wir, wegen den Wetterverhältnissen, wie tags zuvor auf die nahe gelegene Rodelbahn. Zum

Glück war es nicht mehr so kalt! Am nächsten Tag gingen wir in einen Klettergarten. Der war super, abgesehen davon, dass wir zu wenig Zeit hatten, uns durch alle Routen zu kämpfen. Freitags spielten wir lustige Spiele in und ums Go-In. Dann malten wir noch das so genannte «Wii-Projekt» fertig: Wir malten einige Spielfiguren aus der bekannten «Mario»-Serie auf eine Wand im Go-In, beispielsweise «Knochentrocken», «Toad» oder «Hui-Boo». Am Abend kam das Ende des Camps und es gab einen Apéro für Eltern und Geschwister. Alles in allem war es ein super Lager, das ich nur weiterempfehlen kann.»

## KIRCHE «Credo 08» in Bettingen

### «Leben mit der Grenze»

rz. Der Gemeindekreis Bettingen beteiligte sich mit mehreren Veranstaltungen an der Aktion «Credo 08». Nach einem Sonntagsgottesdienst zum Thema «Grenzgänger» eröffnete Pfarrer Stefan Fischer am Montag dieser Woche eine Ausstellung zum Thema «Leben mit der Grenze». Die Ausstellung findet sowohl im Kirchli Bettingen als auch im Café Wendelin statt und ist noch bis Mitte November zu sehen (Öffnungszeiten siehe Seite 5).

Fotos und Zeitdokumente aus verschiedenen Archiven und von Privatpersonen geben Auskunft über das wechselhafte Leben an der Landesgrenze. Stacheldraht und Militärposten verweisen auf die Kriegszeit, Grenzsteine

auf die wechselnden Nachbarn. Darüber hinaus wurden etliche Bilder über Bettingen als Dorf im Wandel zusammengetragen.

Am Dienstag dieser Woche erzählten u.a. Gemeindepräsident Willi Bertschmann und Bürgerratspräsident Alois Zahner in der Altersstube ihre anekdotischen Erinnerungen zum Leben mit der Grenze. Nach einem Abendspaziergang nach Grenzach und einem Vortrag von Raymond Timm kann zum Abschluss der «Credo»-Woche in Bettingen morgen Samstag, 18. November, 17–19 Uhr, der Sendeturm St. Chrischona besichtigt werden. Der Eintritt beträgt 8 Franken pro Person (Kinder, ausser Jungeschar, Fr. 5.–).



Im Rahmen der Aktion «Credo08» wurden in der Altersstube Bettingen Erinnerungen und Anekdoten zum Leben an der Grenze erzählt.

Foto: zVg

## Gratismärt in Basel

rz. Am kommenden Wochenende findet auf dem Areal der Kehrichtverwertungsanlage an der Hagenastrasse 40 in Basel der beliebte Gratismärt, bzw. Bring- und Holtag statt.

Die Basler Bevölkerung kann gratis brauchbare und intakte Gegenstände wie Bücher, CD's, Sportartikel, Kleider, Koffer, Spielwaren, Kinderartikel, Haushaltsgeräte, Geschirr, Pfannen, Lampen, Teppiche, Campingartikel und zusammengesetzte Möbel bringen. Die Stadtreinigung überprüft das Material. Defekte Gegenstände, Sperrgut, zerlegte Möbel, Sonderabfall und Motorfahrzeuge mit Zubehör werden zurückgewiesen. Wer kostenlos brauchbare Gegenstände bekommen möchte, ist herzlich eingeladen, durch den Gratismärt zu bummeln und mitzunehmen, was gefällt.

Ein Gratis-Pendelbus bringt Besuchende am Samstag ab 8.15 Uhr vom Kannenfeldplatz zum Gratismärt und wieder zurück. Bringen kann man am Freitag von 16–20.30 Uhr. Holen kann man am Samstag von 8.30–14 Uhr.

## Reklameteil



RZ142\_745472

# WOHNUNGSMARKT

**Immobilienverkauf in Riehen (BS), renovationsbedürftige, freistehende 9-Zi-Villa im Landhausstil (EFH) mit Doppelgarage und Gerätemagazin / Westhanglage unverbaubar, zwischen Wenkenpark und Ausserberg / Fernsicht bis zu den Vogesen / Gartenanlage parkähnlich und naturbelassen: Baujahr 1952 / Gesamtkubatur 2'241 m<sup>3</sup> / Nettowohnnutzfläche 300 m<sup>2</sup> / Baulandparzelle 1'502,5 m<sup>2</sup> in Zone W2a / Gebäudeversicherungswert CHF 1'518'000.- / Verkehrswert CHF 2'600'000.- / Verkauf an Meistbietenden über dem Verkehrswert, in Bietschritten von CHF 100'000.- netto Verkäufer / Gebote schriftlich und unkaduzierbar / Kaufinteressenten mit Kapitalnachweis, erhalten gerne weiterführende Auskünfte und einen Besichtigungstermin, unter Chiffre R 003-707679, Publicitas S.A., Postfach 48, 1752 Villars-s/ Glâne 1**

Ruhiges, älteres Ehepaar aus Riehen sucht **2 1/2- bis 3 1/2-Zimmer-Wohnung** mit Terrasse und Lift in ruhiger, guter Wohnlage bis Fr. 1700.- inkl. NK Angebote unter Chiffre 3008 an die RZ

**CARABELLI**  
Wir vermieten per **01.12.08** oder n.v. in **Riehen** im **Niederholzboden 21** eine **4 1/2-Z-Wohnung im EG**  
Wfl. ca. 105 m<sup>2</sup> mit Balkon ca. 9,5 m<sup>2</sup> und Sitzplatz mit 61 m<sup>2</sup> Privatgartenanteil.  
Bodenheizung, Parkettböden, Wohnküche mit Natursteinabdeckung, Glaskeramik, GWM, hochliegender Wärmeluftbackofen, Rafflamellenstoren mit Elektroantrieb, mit WM/Tumbler in sep. Dusche.  
**Miete: Fr. 2'590.-/NK Fr. 200.-** 1 Platz in Doppelgarage vorhanden.  
Fotos und weitere Infos unter [www.carabelli.ch](http://www.carabelli.ch)  
Carabelli Architekten AG, Basel  
☎ **\*061 278 94 44**

**4 1/2-ZIMMER-WOHNUNG 126 M<sup>2</sup> AM SANDREUTERWEG IN RIEHEN**  
Wohnen/ Essen 48,3m<sup>2</sup>  
Elternzimmer mit Ankleideraum und eigenem Badezimmer, grosses Entrée, zusätzliches Gästezimmer im Sockelgeschoss 15m<sup>2</sup> mit Lavabo und zusätzlich nutzbarem Badezimmer, Lift.  
Herrlicher Ausblick, sehr ruhige Lage.  
Preis inkl. Gästezimmer CHF 840 000.-  
2 Autoeinstellplätze CHF 70 000.-  
Falls erwünscht: für CHF 40 000.-  
zusätzlicher Hobbyraum 18,5 m<sup>2</sup> möglich.  
Übernahmetermin nach Vereinbarung.  
Auskünfte erteilt zu Bürozeiten

**LINDER IMMOBILIEN PROMOTION** GmbH  
Schopfgässchen 8 4125 Riehen  
Tel 061 643 13 33 Fax 061 643 13 34  
Natel 076 412 13 33 Mail [fl.linderimmo@gmx.ch](mailto:fl.linderimmo@gmx.ch)

**Was Sie schon lange suchen...**  
Kornfeldstrasse 52



Helle, moderne, grosszügige  
**5 1/2-Zimmer-Erdgeschosswohnung**  
(142.6 m<sup>2</sup>) mit 194 m<sup>2</sup> Garten und eine

**4 1/2-Zimmer-Wohnung (121m<sup>2</sup>) im 1. OG**  
+ ausbaubarer, beheizter Hobbyraum im SG. Optimale Besonnung, rollstuhlgängig, ruhige Wohnlage, sehr gut an ÖV angebunden. Einkaufsladen u. Schulen in Fussdistanz erreichbar. Änderungswünsche können noch berücksichtigt werden. Bezug 2009

**Kaufpreis ab CHF 890 000.-**  
**Autoeinstellplatz CHF 40 000.-**  
Auskunft werktags zu Bürozeiten

**LINDER IMMOBILIEN PROMOTION** GmbH  
Schopfgässchen 8 4125 Riehen  
Tel 061 643 13 33 Fax 061 643 13 34  
Natel 076 412 13 33 Mail [fl.linderimmo@gmx.ch](mailto:fl.linderimmo@gmx.ch)

per sofort oder nach Vereinbarung  
**Holbeinstrasse 77a**  
Wir vermieten an ruhige Person **1-Zimmer-Studio** im Sockelgeschoss, das gartenseitig ausgerichtet ist. Nur wenige Gehminuten vom **Stadtzentrum** entfernt. Das Studio wurde frisch Instand gestellt.  
Wohnfläche ca. 18 m<sup>2</sup>

**1-Zimmer-Studio**  
Mietzins inkl. NK Fr. 480.00

**HESSÉ AG**  
T 061 643 07 40 F 061 643 07 41  
[www.hesse-ag.ch](http://www.hesse-ag.ch)

Zu vermieten am Grenzacherweg nach Vereinbarung  
**Garage**  
Mietzins Fr. 150.-/Monat  
Auskunft: Telefon 061 601 86 22

Zu vermieten in Riehen Lörcherstrasse 74  
**4-Zi-Maisonette-Wohnung**  
100 m<sup>2</sup>, 2 Bäder, eigene WM/Tumbler.  
Fr. 1450.- + Fr. 180.- NK  
Telefon 061 331 64 72



**RESIDENCE WENKEN RIEHEN**  
In wenigen Gehminuten vom **Wenkenpark** entfernt projizieren wir in parkähnlicher Anlage fünf exklusive Eigentumswohnungen.

DG	Attikawohnung	verkauft
1.OG	3 1/2-Zimmer-Wohnung	verkauft
1.OG	3 1/2-Zimmer-Wohnung	156 m <sup>2</sup>
EG	3 1/2-Zimmer-Wohnung	146 m <sup>2</sup>
EG	3 1/2-Zimmer-Wohnung	156 m <sup>2</sup>
	oder	
EG	7-Zimmer-Wohnung	312 m <sup>2</sup>

Preis auf Anfrage  
Bezug: ab **November 2009**  
Verkauf: **Theo Seckinger Immobilien**  
Baselstrasse 19 4125 RIEHEN  
Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33  
[bau.seckinger@freesurf.ch](mailto:bau.seckinger@freesurf.ch)

In Riehen vermieten wir an der Schlossgasse/Auhalde per sofort oder nach Übereinkunft in gepflegter, ruhiger Liegenschaft schöne **3-Zimmer-Wohnung**  
Total renoviert, neue Küche und Bad, Parkettböden, Balkon, Keller, Estrich, Velorum.  
MZ Fr. 1360.- + NK Fr. 240.-  
Tel. 061 401 27 74 oder 061 302 56 05

**EPM** Swiss Property Management AG

**Am Grenzacherweg 76 und 78 in Riehen**

vermieten wir nach Vereinbarung schöne

**3.5-Zimmerwohnung (ca. 72m<sup>2</sup>) mit sep. Mansarde**

- Mietzins Fr. 1'740.-- inkl. NK
- Küche mit Geschirrspüler
- Wohnräume mit Parkett
- Küche und Badezimmer mit Plattenboden
- eigener Waschturm
- 2 Balkone, Kellerabteil
- kein Lift

**3.5-Zimmerwohnung (ca. 86m<sup>2</sup>) mit sep. Mansarde**

- Mietzins Fr. 1'850.-- inkl. NK
- Küche mit Geschirrspüler
- Wohnzimmer und Korridor mit Parkett
- Schlafzimmer mit Laminat
- Küche und Badezimmer mit Plattenboden
- eigener Waschturm
- Balkon, Kellerabteil
- kein Lift

**4-Zimmerwohnung (ca. 86m<sup>2</sup>) mit sep. Mansarde**

- Mietzins Fr. 1'860.-- inkl. NK
- Küche mit Geschirrspüler
- Wohnräume mit Parkett
- Küche mit Plattenboden
- Badezimmer mit Novilonbelag
- eigener Waschturm
- Balkon, Kellerabteil
- kein Lift

**Auskunft und Besichtigung:**  
EPM Swiss Property Management AG  
Peter Merian Str. 58  
Andrea Sprecher  
Tel. 061 205 28 24  
CH-4052 Basel  
[andrea.sprecher@epm-swiss.ch](mailto:andrea.sprecher@epm-swiss.ch)  
[www.epm-swiss.ch](http://www.epm-swiss.ch)

## RIEHENER ZEITUNG

Zu vermieten sofort oder später an der Käppelgasse 34 in Riehen  
**Atelier / Büro im EG**  
33,4 m<sup>2</sup>  
Miete exkl. NK Fr. 325.-  
Keine Haustiere  
Tel. 061 641 03 30 während der Bürozeit

**STRAFİN AG**  
Wir vermieten per **1. Dezember 2008** oder nach Vereinbarung an der **Käppelgasse in Riehen** eine grosszügige, moderne **2-Zimmer-Dachwohnung (60 m<sup>2</sup>)**  
Einbauküche mit Geschirrspüler, Bad/WC mit Doppellavabo, Balkon Kellerabteil.  
Miete: Fr 1100.- + Fr. 170.- NK  
Einstellplätze können dazugemietet werden.  
Weitere Auskünfte: **Strafin Immobilien Treuhand AG**  
Sternengasse 6  
Postfach, 4010 Basel  
Telefon 061 201 15 34  
[susanne.wyss@strafin.com](mailto:susanne.wyss@strafin.com)

**5-Zimmer-Doppel-Einfamilienhaus an erhöhter Lage in Laufen**  
am Allmendweg ins Stedfli in 5 Gehminuten  
Wohnfläche 159 m<sup>2</sup>  
Volumen 665 m<sup>3</sup>  
inkl. Autoeinstellhallenplatz  
interessantes Angebot für Raschentschlossene  
Sie können sofort einziehen. Rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen gerne die fertig ausgebaute Liegenschaft.  
**HESSÉ AG** Tel. 061 765 90 30 Herren Hesse/ Zumstein

Werben Sie gezielt  
Werben Sie erfolgreich:  
Werben Sie in der Riehener Zeitung!  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur  
**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**  
• Reparatur-Service  
• Dachrinnen-Reinigung  
• Gas-Installationen • Küchen  
• Boiler-Reinigung  
• Gartenbewässerungen  
**061 641 40 90**  
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

Erfahrene und flexible **Pflegehelferin SRK** (Schweizerin) betreut Sie oder Ihre Angehörigen gerne.  
Telefon 079 670 07 30

**Electrolux**  
**Sensationell günstige Preise auf**  
**Waschautomaten**  
**Wäschetrockner**  
**Backöfen**  
**Kühl-, Gefrierschränke**  
**Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung**  
Weitere Marken: Miele, V-Zug, Bosch, AEG, FORS-Liebherr, Bauknecht usw.  
Mo-Fr 9-12 / 14-18.15 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

**WENK**  
Haus + Garten  
**Gartengestaltung/-pflege**  
Rössligasse 30 4125 Riehen  
Telefon 061 641 20 88  
[www.wenggarten.ch](http://www.wenggarten.ch)

**PNT**  
**P. NUSSBAUMER TRANSPORTS AG**  
**BASEL ☎ 061 601 10 66**  
• Transporte aller Art  
• Lastwagen/Kipper  
• Hebebühne/Sattelschlepper  
• Mulden:  
  
• Kran 12 Tonnen  
• Containertransporte  
• Umweltgerechte Abfallentsorgung  
**Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN**  
**Fax 061 601 10 69**

**Villringer expert** Lörach  
bei Hieber's Frische Center  
Markengeräte so billig!  
**899.-**  
Bar-Abholpreis EUR  
Auch in Rheinfelden und Schopfheim  
+49 7621 15 780  
[www.villringer.de](http://www.villringer.de)

Zu verkaufen **Konzertklavier**  
**C. Bechstein**, Baujahr 1970.  
Höhe 131 cm, Kirsche.  
(Heutiger NP Fr. 39500.-), VP Fr. 6000.-  
ab Standort. Telefon 061 641 33 16

**Exklusives Ayurveda für Frauen in authentischem Ambiente**  
Warme, verjüngende Ölmassagen, Stirmguss, Ernährungs- und Lifestyleberatung.  
**50% Kennenlernrabatt** für die ersten drei therapeutischen Behandlungen.  
Nayna Mahal, Ayurveda-Therapeutin  
Dr. Punitha Sathiasoruban, Ayurveda-Arztin  
Termine unter Tel. 079 225 19 56 oder  
E-Mail: [ganesha@bluewin.ch](mailto:ganesha@bluewin.ch)

**Otto Hupfer**  
Vorhänge und Dekorationen mit exklusiven Stoffen erstklassig, schnell, preiswert  
Inzlingen, Riehenstrasse 77  
Telefon 0049/7621/36 53  
Fachgeschäft seit 1881

**Moderne Zahnmedizin**  
die bezahlbar ist!  
• **Preisersparnis bis 35%**  
• **Umfassende Behandlung von kleinen Füllungen bis implantatgetragene Zahnersatz**  
• **Eigene zahntechnisches Labor**  
• **Narkose**  
Deutsch-Schweizerische Zahnklinik  
Basler Straße 1, D-79540 Lörach  
Tel.: 0049 7621 45057

**Erfahrene Haushaltshilfe**  
zuverlässig und seriös sucht Arbeit. Kochen, bügeln, putzen, Kinderbetreuung oder Gartenarbeit. 3-4-Tage/Woche.  
Tel. 0049 152 242 29 443, ab 17-19 Uhr

**UMZÜGE MÖBELLAGER**  
**FLEIG AG** 061 272 11 11  
Basel [www.fleigumzuege.ch](http://www.fleigumzuege.ch)  
**FLEIG**

**WÄRMEVERBUND** Die Riehener Anlage hat Modellcharakter

## Riehen als Vorbild

Riehen verfügt über grosse Ressourcen an erneuerbarer Energie in Form von Geothermie, sprich Erdwärme.

Im Allgemeinen beträgt in einer Tiefe von 1000 Meter die Erdtemperatur 30–35 Grad, in Riehen beträgt diese über 40 Grad. Allerdings ist die im Gestein gespeicherte Wärme zu wenig konzentriert, um sie wirtschaftlich direkt fördern zu können. Es muss deswegen Wasser vorhanden sein, um die Wärme an die Erdoberfläche zu transportieren. Riehen verfügt über ein derartiges Tiefengrundwasser in ca. 1,5 km Tiefe mit einer Temperatur von 65 Grad.

Seit 1993 wird im Wärmeverbund «Dorf» in Riehen die unerschöpfliche Energie aus der Geothermie als Grundlage für die Energieversorgung von über 200 Gebäuden (rund 2000 Wohneinheiten) genutzt. Weil das Tiefenwasser sehr salzhaltig ist, wird es aus Gründen des Gewässerschutzes nach der Wärmenutzung wieder in den Untergrund zurückgeleitet. Dieser geothermische «Kreislauf» ermöglicht eine Energieeinsparung von über 50 Prozent, was einer Einsparung von ca. 1'500'000 Liter Heizöl pro Jahr entspricht. Mit Hilfe von Grosswärmepumpen in der Heizzentrale im Werkhof Riehen wird das Heizwasser des Wärmeverbundes auf eine Gebrauchstemperatur von 65 – 90 Grad erwärmt. Die elektrische Energie für die Wärmepumpen erzeugen Blockheizkraftwerke (Gasmotoren mit Generator) in der gleichen Heizzentrale.

Die Abwärme dieser Motoren wird ebenfalls im Wärmeverbund vollständig verwertet. Dieses Prinzip der Wärmekraftkopplung ermöglicht eine Energieausbeute von nahezu 100 Prozent. Mit zwei Spitzenlastzentralen (Öl- und Gasheizkessel) im Werkhof und in der Gemeindeverwaltung wird an sehr kalten Wintertagen zusätzliche Wärmeleistung bereitgestellt.

Schadstoffemissionen kennen keine Grenzen, deswegen profitieren von einer deutlichen Emissionsreduktion alle Einwohner von Riehen und Umgebung. Die Einsparung von fossilen Energieträgern entspricht 1,5 Millionen Liter Heizöl pro Jahr. Dadurch verringert sich der Ausstoss von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) um jährlich über 4500 Tonnen. Insgesamt wurden im Wärmeverbund seit Inbetriebnahme der Geothermieanlage im Jahr 1994 über 20 Millionen Liter Heizöl eingespart und über 63'000 Tonnen Kohlendioxid nicht in die Umwelt abgegeben.

Die Nutzung von Geothermie in einem Wärmeverbund zur Heizung und Warmwasserversorgung hat Modellcharakter. Die Anlage läuft seit fast 15 Jahren und bildet die Grundlage für eine ökologisch vorbildliche Wärmeversorgung. Für viele Gemeinden und Energieversorger in der Schweiz und in Deutschland ist die Anlage in Riehen ein Beispiel für die erfolgreiche Nutzung der Geothermie.

Die Erfahrungen in Riehen sind für die weitere Entwicklung dieser erneuerbaren Energiequelle von grosser Bedeutung.



Beim Wechsel einer Pumpe beim Bohrloch am Bachtelenweg sprudelt warmes Wasser aus dem Riehener Untergrund. Foto: zVg

**RIEHEN PLUS** Das nächste grosse Vorhaben

## Die Wärmenutzung verdoppeln

Zurzeit bestehen in der Gemeinde Riehen drei Wärmeverbünde: «Riehen Dorf», «Wasserstelzen» sowie «Niederholz». In den Wärmeverbünden «Wasserstelzen» und «Niederholz» wird die Wärme aus fossilen Energieträgern (Gas und Öl) gewonnen. Der Wärmeverbund «Riehen-Dorf» hingegen nutzt für einen Teil des Wärmebedarfs mit einer Pionieranlage die Erdwärme (siehe Artikel oben auf dieser Seite).

Verschiedene Untersuchungen zeigen nun auf, dass durch einen Zusammenschluss dieser drei Wärmeverbünde die geothermische Wärmenutzung beinahe verdoppelt werden kann und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit insgesamt verbessert wird.

Zudem bringt der Zusammenschluss der Wärmeverbünde auf dem Gebiet der Gemeinde Riehen einen beträchtlichen ökologischen Nutzen. Damit dieser Zusammenschluss erfolgen kann, muss eine neue Hauptverbindungsleitung von der Zentrale im Gemeindehaus bis zu den Zentralen

im Wasserstelzen-Schulhaus und beim Keltenweg gebaut werden.

Dank dieser geplanten Verbindungsleitung und der dadurch möglichen Erweiterung des Verbundes entlang der Verbindungsleitung und in einigen Erweiterungsgebieten wird der jährliche Absatz geothermisch gewonnener Energie von heute 10 bis 12 Gigawattstunden auf 20 bis 25 Gigawattstunden gesteigert. Dadurch wird der Ausstoss von Luftschadstoffen und CO<sub>2</sub> im Einwirkungsbereich der Gemeinde Riehen weiter stark reduziert.

Der Zusammenschluss eröffnet ausserdem ökonomische Vorteile. Der Betrieb des Gesamtverbundes ist kostengünstiger als Einzelslösungen.

Die Planungen für dieses grosse Riehener Vorhaben laufen gegenwärtig auf Hochtouren. Zu Beginn des nächsten Jahres sollen die politischen Entscheide gefällt werden, damit im Sommer 2009 mit dem Bau der Leitung begonnen werden kann.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



**GEOTHERMIE** Wie die Wärme unter der Erdkruste als Energiequelle genutzt wird

## Was ist Geothermie?

Die Geothermie ist die im zugänglichen Teil der Erdkruste gespeicherte Wärme. Sie umfasst die in der Erde gespeicherte Energie, soweit sie entzogen und genutzt werden kann, und zählt zu den regenerativen Energien.

Geothermie, auch Erdwärme genannt, kann als Energiequelle zur Erzeugung von Wärme und Strom genutzt werden. Hierbei wird unterschieden zwischen der Nutzung der oberflächennahen Geothermie und der tiefen Geothermie. Die oberflächennahe Geothermie dient zum Heizen und Kühlen, meist mit Hilfe von Wärmepumpenheizung. Die tiefe Geothermie dient der Nutzung im Wärmemarkt und zur Stromerzeugung. Wie funktioniert diese Art der Energiegewinnung?

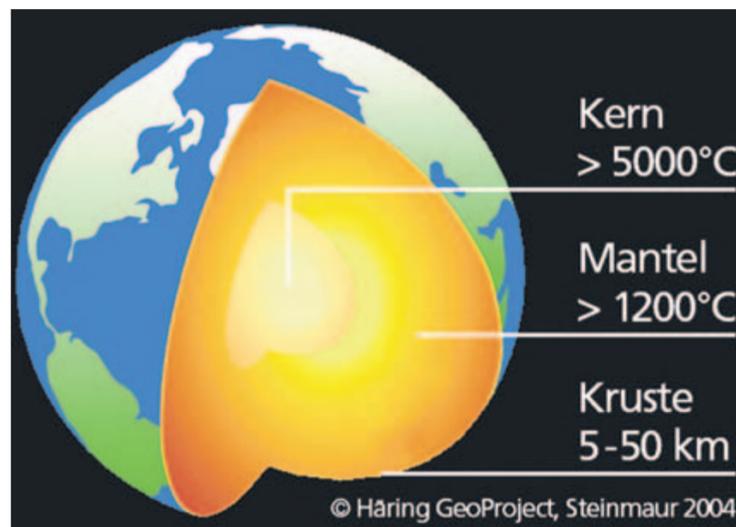
### Oberflächennahe Geothermie

Mittels Erdwärmesonden (vertikale Bohrungen), oder Erdwärmekollektoren (horizontal und oberflächennah ins Erdreich eingebrachte Systeme) wird die Wärme an die Oberfläche befördert. Meist kommen Wärmepumpen zum Einsatz, um Heizanwendungen für Gebäude zu realisieren (Wärmepumpenheizung). Die Anlage kann auch zu Kühlzwecken verwendet werden (ideal beispielsweise für Bürogebäude).

### Tiefe Geothermie

Mit zunehmender Tiefe in der Erdkruste steigt die Temperatur an. Im Durchschnitt beträgt die Temperaturerhöhung 35 bis 40 Grad pro Kilometer Eindringtiefe. Dieser Wert schwankt regional jedoch stark. Interessant sind besonders Gebiete mit deutlich höheren Temperaturen, die schon in geringer Tiefe mehrere hundert Grad betragen können.

Derartige Anomalien sind häufig an Vulkanaktivität geknüpft. Sie werden weltweit zur Stromerzeugung genutzt. Im Bereich der tiefen Geothermie werden zwei Arten der Wärmeentnahme



Die Temperatur im inneren Erdkern beträgt über 5000 Grad. Mehr als 99 Prozent unseres Planeten sind heisser als 1000 Grad Grad. Diese Erdwärme stellt ein unschätzbbares Potenzial dar und wird als Energieträger der Zukunft zunehmend wichtiger. Foto: zVg

aus dem Untergrund unterschieden. Da gibt es zum einen so genannte «Hydrothermale» Systeme. Im Untergrund vorhandene Thermalwässer zirkulieren zwischen zwei Brunnen über vorhandene natürliche Grundwasserleiter.

Nach diesem System funktioniert die Geothermieanlage in Riehen. Zum anderen gibt es die so genannten «Hot-Dry-Rock»-Systeme (HDR), wo mit hydraulischen Stimulationsmassnahmen im trockenen Untergrund Risse und Klüfte erzeugt werden, in welchen künstlich eingebrachtes Wasser zwischen zwei tiefen Brunnen zirkuliert. So funktioniert das System in Basel. Welches der in Frage kommenden Verfahren zum Einsatz kommt, ist von den geologischen Voraussetzungen, von der benötigten Energiemenge und dem geforderten Temperaturniveau der Wärmenutzung abhängig.

### Die Risiken der Geothermie

Kleinere, kaum oder nicht spürbare Erschütterungen sind bei «HDR»-Projekten der tiefen Geothermie in der

Stimulationsphase nichts Ungewöhnliches. Beim Projekt in Riehen treten jedoch keine Erschütterungen oder Erdbeben auf, da die Anlage bereits vorhandene, natürliche Klüfte und Spalten verwendet.

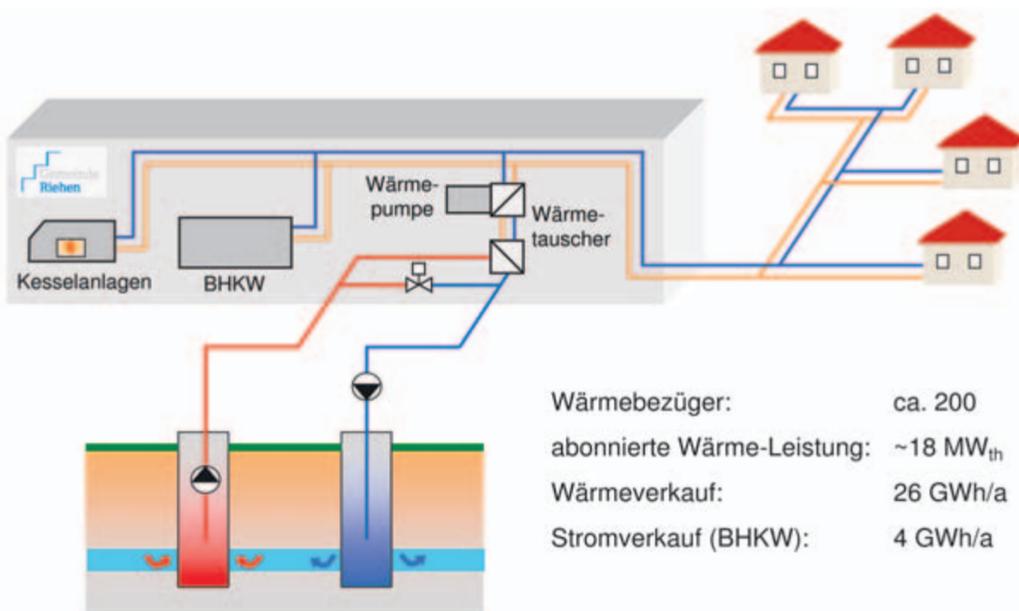
### Ökologische Aspekte

Die Geothermie erfüllt die Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie gehört somit zu den regenerativen Energiequellen, da ihr Potenzial nach menschlichem Ermessen unerschöpflich ist. Theoretisch würde allein die in den oberen drei Kilometern der Erdkruste gespeicherte Energie ausreichen, um die ganze Welt für etwa 100'000 Jahre mit Energie zu versorgen.

Geothermie ist eine der wenigen erneuerbaren Energien, die bei der Stromerzeugung grundlastfähig ist. Das heisst, die Energie ist immer in gleichem Umfang vorhanden, Sommer wie Winter, Tag und Nacht. Es gibt keinerlei Schwankungen. Die Geothermie leistet daher einen entscheidenden Beitrag bei der Gestaltung eines Energiemixes aus regenerativen Energien.

**GEOTHERMIE** Wie das Prinzip in Riehen funktioniert

## Von der Erde in den Haushalt



Wärmebezüger: ca. 200  
 abonnierte Wärme-Leistung: ~18 MW<sub>th</sub>  
 Wärmeverkauf: 26 GWh/a  
 Stromverkauf (BHKW): 4 GWh/a

gruneko  
 a Green company

Wärme aus der Erde in den Haushalt? Klingt abstrakt. Die oben stehende Grafik illustriert, wie das Prinzip in Riehen funktioniert.

Warmes Erdwasser (Schema rot) wird aus 1,5 Kilometer Tiefe in den Werkhof gepumpt. Dort wird diesem die Wärme entzogen, das Erdwasser (Schema blau) wird wieder in den Untergrund gepumpt. Ein neuer Was-

serkreislauf beginnt. Das erwärmte IWB-Wasser wird mit einer Wärmepumpe auf die benötigte Temperatur (64 bis 95 Grad) angehoben. Von da weg geht das Wasser in die Haushalte. Dies geschieht über isolierte Leitungen (gelb und blau) – einmal für das warme Wasser hin, und einmal für das erkalte Wasser zurück in den Werkhof, wo es wieder erwärmt wird.

### E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Dann nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch oder IWB-Energieberatung, Steinentorstrasse 11, 4051 Basel, Tel. 061 275 55 55, energieberatung@iwb.ch.

AUS DER BADISCHEN NACHBARSCHAFT

Lörrach mobil – ohne (eigenes) Auto durch den Alltag

Am Montag, den 20. Oktober, findet ab 19 Uhr im Sitzungssaal des Lörracher Rathauses eine Bürgerversammlung zum Thema «Lörrach mobil – ohne (eigenes) Auto durch den Alltag» statt.

Bauen und Denkmalschutz

Das Regierungspräsidium Freiburg, die Architektenkammer Baden-Württemberg Kammergruppe Lörrach und die

Stadt Lörrach veranstalten eine Vortragsreihe zur Denkmalpflege. Am vergangenen Dienstag fand eine Podiumsdiskussion zum Thema «Bauen und Denkmalschutz» statt.

Theaterstück im Rahmen der Reihe «Erinnern und Vergessen»

Im Rahmen des städtischen Kulturprojekts «Erinnern und Vergessen» führt das «Junge Theater Nellie Nashorn» in Lörrach mit «Der Gelbe Vogel» ein Stück auf, das für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene geeignet ist.

musste und kein Wort Englisch spricht. Zunächst genervt vom Wunsch seiner Eltern, mit Naomi zu spielen, hilft Alan ihr nach und nach aus der Isolation.

Zielrichtung ist die Region

Die Entwicklung der Lörracher Stadtpolitik 2009 hat viel mit dem Eurodistrict zu tun. Die Ziele des Dezernates von Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm sind die Mobilisierung von Fachkräften für den Standort Lörrach.

Der Wirtschaftsstandort Lörrach soll weiter gestärkt werden.

Umweltbildung im grünen Klassenzimmer

Die Sparkasse Markgräflerland verlängerte bis zum Jahr 2011 ihre Zusage, das Projekt «Grünes Klassenzimmer» im Dreiländergarten in Weil am Rhein mit jährlich 2500 Euro weiter zu fördern.

Kommunen gegen Armut

«Global denken – lokal handeln» ist auch auf kommunaler Ebene möglich, davon ist Lörrachs Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm überzeugt.

Die Stadt Lörrach hat sich damit verpflichtet, einen Beitrag zur Umsetzung der «Millenniums»-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen für eine bessere, gerechtere und sicherere Welt zu leisten.

«Das bisherige Handeln ist in Lörrach in zahlreichen Bereichen schon von Nachhaltigkeit geprägt», erläutert Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm.

als Energiestadt mit dem «European Energy Award» gesetzt habe, betreibe sie eine wegweisende Energiepolitik, die nicht erneuerbare Energieressourcen schonere.

Preis für Dreiländerbrücke

In diesem Sommer gab es für die Bauherren der Dreiländerbrücke in Weil am Rhein eine überraschende Mitteilung. Das Bauwerk hatte den ersten Preis in der Kategorie für Fussgänger- und Radfahrerbrücken gewonnen.

Nun wurde die fällige Ehrung am vergangenen Freitag im Rahmen des diesjährigen Deutschen Stahlbautags in Mainz nachgeholt.

Mit dem Preis der Europäischen Stahlbauervereinigung hat die Weiler Dreiländerbrücke nun insgesamt schon fünf Auszeichnungen erhalten.

Astrid Schweda

Liabi Lüt vo Rieche: Es git jede Tag wieder früsche «Buttemoscht» Immer am Zischtig si mir vo 10 bis 10.30 in der Rössligass.

für die nächste Drucksache ... NOTEGEN COPY AG TELEFON 061 601 45 51 ... damit Ihre Botschaft ankommt!

Patrick WINKLER ORTHO SCHUH TECHNIK Hammerstrasse 14 4058 Basel

RIEHENER ZEITUNG Vermissen Sie Ihre abonnierte RZ im Briefkasten? Unter diesen Telefonnummern können Sie Ihre RZ einfordern:

KREUZWORTRÄTSEL NR. 42

Grid for crossword puzzle with clues in German. Clues include: Küchen-schaben, Sitte, Brauch, Planet, schmiedbares Eisen, Okkupator, frz. dieses, beleben, ermuntern, frz. Männername, Schulhallenbad, alter Name f. den Ebro, ungebetene Gäste auf dem Hörnli, Hptst. v. Paraguay, griech. Insel, Abk. f. Reserve, Beobachtungsstation für Vogelzug, Bienen-züchter, Teil des Gesichtes, Kartenspiel (=i), Hptst. v. Ladakh, Zch. f. Rubidium, Gutscheine, Ort im Kt. SO griech. Gebirge, Hptst. v. Ladakh, tot, ermattet, erschöpft, untätig, träge, munter, flink, Whrg. v. Nigeria, Absterben von Körpergewebe, Folgen regionale Sprachvarianten, Konzertreihe, itäl. Hund mit Freude, Flächenmass, Nationalmannschaft (Kw), Sicherheit, organis. Europas, dt. Autor † 1888, Auer-ochse, Osmanen, frz. Pluralartikel, Gerichtshof Abk. Klosterfrau, frz. frisch, ehre-namlich Abk. sizilian. Stadt, itäl. Liebe, engl. neu Kulturpflanze, griech. Schicksalsgöttin, chem. Element, Abk. f. punkto, engl. Anrede elektr. Teilchen, Name v. frz. Gemeinden, Nachwuchsfechterin, rein, nach Abzug, Ort im Kt. GR, frz. Ende, Augur, Prophet, span. elf, span. elf, röm. Geist

WALO ISLER AG Sanitäre Anlagen und Spenglerei 4057 Basel, Claramattweg 9

LUTZ Die Buchhandlung Lörrachs »Haus der Bücher« Tumringer Str. 179

GIMA GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG NEU- UND UMBAUTEN Südquaistrasse 12 4057 Basel

Liebe Rätselfreunde rz. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 40 bis 44 erscheint in der Ausgabe Nr. 44 der Rieherer Zeitung vom 31. Oktober. Lösungswort Nr. 42

www.merkel.ch Ein starker Partner für: Druck, Druckvorstufe, Copyshop, Internet neu Plakate + Poster

**SERVICE** Was tun bei Marienkäferbefall im Haus

## Der Marienkäfer kommt Scharen



Der asiatische Marienkäfer - ein Plage im Herbst.

Foto: ZvG (Nick Berkvens)

rz. Durch die Wärme angezogen sind im Herbst nicht selten ganze «Teppiche» der asiatischen Marienkäfer auf Hauswänden zu beobachten. Seit vergangener Woche brechen die Telefonleitungen an den Forschungszentren von «Agroscope» und «CABI Europe-Schweiz» beinahe unter der Last von unzähligen Anrufern zusammen, deren Häuser invasionsartig von Käferschwärmen befallen worden sind.

Was soll der Mensch man also tun, wenn er einen solchen «Käfer-Teppich» im Haus hat?

Die Forschungsanstalt «Agroscope», die dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement angegliedert ist, empfiehlt Folgendes. In erster Linie gilt es zu verhindern, dass die Marienkäfer in die Gebäude eindringen können. Fenster sollten geschlossen und alle Durchlassmöglichkeiten für die Käfer abgedichtet werden. Bei Befall im Hausinnern werden die Käfer

am besten mit einem Staubsauger aufgesaugt und der Staubbeutel einen Tag lang in die Tiefkühltruhe (-20°C) gelegt. Klingt unappetitlich, ist aber das Beste. Die toten Käfer werden danach im Hausabfall entsorgt. Keinesfalls sollen Insektizide im Hausinnern eingesetzt werden.

Der asiatische Marienkäfer wurde in den 1980er- und 1990er-Jahren in Europa zur Schädlingsbekämpfung eingeführt. Aufgrund der klimatischen Bedingungen in Europa konnte er sich etablieren und hat sich in mehreren Ländern, auch in der Schweiz, stark ausgebreitet.

Das erste frei lebende Exemplar wurde 2004 in Basel gefunden. Seither hat sich die Art massiv ausgebreitet. Man hat Ansammlungen mit mehreren Hundert Exemplaren in der ganzen Schweiz gefunden.

Zunehmend sind auch Häuser von den Schwarmbildungen im Herbst be-

troffen. Diese lösen zurecht wenig Freude aus, auch wenn sie keinerlei Gefährdung der Gesundheit darstellen. Marienkäfer vermehren und ernähren sich während der Überwinterung nicht. Insofern stellen sie für Gebäude keine Gefahr dar. Aus ökologischer Sicht ist der asiatische Marienkäfer seit seinem Erscheinen in der Schweiz die am häufigsten in der Natur vorkommende Marienkäferart. Studien haben ergeben, dass sie einheimische Populationen verdrängt.

Zudem bildet sie am Ende des Sommers auch auf reifen Früchten Ansammlungen, vor allem auf Weintrauben. Dabei tragen die Früchte zwar kaum Schaden davon, aber der Wein leidet, wie bereits in Nordamerika festgestellt worden ist. Denn die Käfer werden bei der Weinernte unweigerlich miteingesammelt und gelangen so in die Weiterverarbeitung, was sich erheblich auf das Weinroma auswirkt.

**ÖKOLOGIE** «Eisblockwette» ist zu Ende

## Ein eindrückliches Experiment

rz. In zwei unterschiedlich isolierten Häuschen steht je ein Eisblock von einer Tonne Gewicht. Wie viel bleibt von dieser Tonne nach sechs Wochen übrig? Das war die Frage des Wettbewerbes im Rahmen der «Eisblockwette», der am Donnerstag (nach Redaktionsschluss der RZ) aufgelöst wurde.

Eines stand schon seit längerem fest: Viel zu enthüllen würde es an der Schiffände nicht mehr geben. Im schlecht isolierten Häuschen, das einem durchschnittlichen Basler Gebäude aus den Siebzigerjahren entspricht, war bereits nach drei Wochen kein Eis mehr zu sehen. Das Eis im gut isolierten Häuschen, nach Minergie-P-Standard erstellt, hat die Sache besser überstanden. Das Gebäude mit guter Dämmung deutlich weniger Energie brauchen, ist wohl jedem klar, dieser Beweis musste nicht mehr erbracht werden. Das Experiment mit dem Eis

hat jedoch die Spannweite zwischen «gut isoliert» und «nicht gut isoliert» veranschaulicht und die Thematik für den Laien ein wenig fassbarer gemacht.

Um hier noch ein paar Zahlen zum Vergleich anzufügen: Ein Minergie-P-Haus verbraucht zum Heizen maximal 1,5 Liter Heizöl pro Quadratmeter, ein Haus nach dem weniger strengen Minergie-P-Standard etwa 3 Liter, und ein nach Minergie saniertes Altbau etwa 6 bis 7 Liter. Das sind die guten Zahlen. Der Durchschnitt in der Stadt Basel beträgt jedoch 14 Liter pro Quadratmeter.

Die «Eisblockwette» war alles in allem nicht nur ein sehr eindrückliches Experiment, sondern auch ein Wettbewerb, der auf sehr viel Resonanz gestossen ist. Die Gewinner und Gewinnerinnen der Wette sind seit gestern Donnerstag im Internet auf der Seite [www.eisblockwette08.ch](http://www.eisblockwette08.ch) veröffentlicht.

**WOHNEN** Neubau an der Wenkenstrasse 48

## Neue Luxuswohnungen für Riehen

rz. An der Wenkenstrasse, in der Nähe des Dorfkerns, beginnen in den nächsten Wochen Bauarbeiten, die rund ein Jahr dauern werden. Das Einfamilienhaus an der Nummer 48 wird abgerissen und es entsteht ein Mehrparteienhaus.

Der Neubau trägt das Etikett «hochwertiges Wohnen» und wird fünf dementsprechend luxuriös ausgestattete Eigentumswohnungen umfassen. Luxuriös, das heisst unter anderem grosse und lichtdurchflutete Wohnungen, eine Küche im Wert von rund 40'000 Franken, beste Fliesen und Parkett, Lift sowie eine Auto-Einstellhalle. Das Haus ist frei stehend auf einem Grundstück von 1500 Quadratmetern, mit Altbaubestand und einer parkähnlichen Anlage, die allen Bewohnern zur Verfügung steht.

Auch auf Umweltaspekte werden bei dieser Immobilie Wert gelegt. Der Minergie-Standard wird angestrebt, die Einstellhalle verfügt über ein natürliches Belüftungssystem und die Grundwärme für die Warmwasseraufbereitung wird durch Solarkollektoren erzeugt.

Das «Projekt Wenken» wird bis Ende 2009 abgeschlossen sein. Dann sind die Wohnungen bezugsbereit. Der «all inclusive»-Preis für eine Wohnung beträgt rund 1,5 Millionen Franken. Die Ausschreibung für den Bau ist derzeit noch im Gang, dürfte aber auch attraktive Aufträge für das lokale Gewerbe abwerfen.

Mehr Informationen unter [Seckinger Immobilien](http://Seckinger-Immobilien), Telefonnummer 061 641 26 12. Siehe auch Anzeige im «Wohnungsmarkt».

**PUBLIREPORTAGE: REISEFORUM «ABENTEUER AMAZONAS» IN LÖRRACH**

# Expedition zum Amazonas

Er ist der Gigant unter den Flüssen, Heimat für rund 3500 Fischarten, unter anderem den rosafarbenen Amazonasdelfin. Und er ist Mythos und Abenteuer zugleich – der Amazonas in Brasilien.

Man nennt den Amazonas auch den «Fluss der Flüsse». Kein Wunder, mit 6800 Kilometern Länge ist er mehr als doppelt so gross wie der Kongo, der zweitgrösste Fluss der Welt. Im Vergleich dazu ist die Schweiz eine kleine Insel. So wie die Marajó, eine Insel im Mündungsdelta, die in etwa so gross ist, wie unser Land. Noch ein paar Zahlen beeindruckende Zahlen? Sprechen wir doch über die Haupt- und Nebenflüsse. Hauptflüsse gibt es rund 1'100 grössere. Nebenflüsse gibt es mehr als 100'000. Es sind jedoch nicht nur die Grössenverhältnisse, die den Amazonas zu etwas sehr speziellem machen. Tausende Kilometer vom Meer entfernt leben in diesem Fluss Haie, Rochen und sogar Delfine. Der Amazonas und der Regenwald sind ein einzigartiges Ökosystem mit einer beeindruckenden Flora und Fauna, das jedoch auch von der Zerstörung bedroht ist.

Am 26. November kann man in Lörrach aus erster Hand mehr zu dieser Wunderwelt erfahren. Das «First Reisebüro» Seilnacht lädt zum Reiseforum «Abenteuer Amazonas» ein. Während eines 3-Gänge-Menüs wird Trixi Lange-Hitzbleck, Lektorin von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten und Kennerin des Amazonas, über diese faszinierende Region berichten. Tatsächlich befahren auch Kreuzfahrtschiffe den Amazonas. Anders als damals Amerigo Vespucci, der als Entdecker des Amazonas gilt, mit den Annehmlichkeiten der Moderne. Und auch dem Wissen um die

Hintergründe und Faszination des Flusses. Denn Lektorinnen wie die Reiseforum-Referentin Lange-Hitzbleck begleiten solche Fahrten mit viel Informationen und spannenden Referaten.

Das «First Reisebüro» Seilnacht sieht sich als kompetentes Dienstleistungsunternehmen in Sachen Reisen, das mit Erfahrung und Engagement berät. In diese Zielsetzung und Philosophie fällt auch das Reiseforum «Abenteuer Amazonas». Es verspricht einen informativen Abend zum Rio Amazonas, einem der letzten grossen Mythen und Abenteuer dieser Zeit.

Reiseforum «Abenteuer Amazonas», Mittwoch, 26. November, 19.30 Uhr, begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung unbedingt erforderlich, Gasthaus Kranz

in Lörrach. Mehr Informationen unter +49 7621 4091-12 oder [www.reisebuero-seilnacht.de](http://www.reisebuero-seilnacht.de)

### First Reisebüro Seilnacht GmbH

Lörrach-Zentrum, Basler Strasse 160, Telefon +49 7621 40910, [info@seilnacht.de](mailto:info@seilnacht.de)

Reinfeld/Baden, Zähringerstrasse 4, Telefon +49 7623 1087, [firstreinfeld@seilnacht.de](mailto:firstreinfeld@seilnacht.de)

Weil am Rhein, Hauptstrasse 264, Telefon +49 7621 75025, [firstweil@seilnacht.de](mailto:firstweil@seilnacht.de)

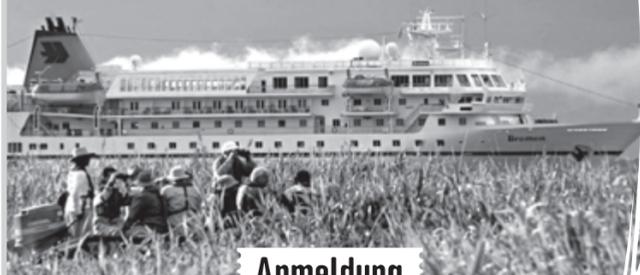


Die Mitarbeiterinnen vom «First Reisebüro Seilnacht» in Lörrach verfügen über weitreichende Informationen rund um das Reisen.

Foto: Martina Eckenstein

Einladung zum 3. Reiseforum:

## Abenteuer Amazonas



Anmeldung unter!

Tel.: +49 (0)7621 4091-12  
[www.reisebuero-seilnacht.de/reiseforum](http://www.reisebuero-seilnacht.de/reiseforum)

Reiseforum  
SEILNACHT

Er ist Mythos, Lebensader und Abenteuer zugleich: Der Amazonas. Gehen Sie mit uns auf Expedition und entdecken Sie den Giganten unter den Flüssen, den 6.387 km langen und immer grünen Mythos, der allein rund 20% des Süßwassers aller Flüsse der Welt durch sein verzweigtes Flusssystem transportiert.

am Mittwoch, 26. November 2008 um 19.30h (Begrüssung und Apéro) im Gasthaus Kranz in Lörrach (Basler Str.90)

Während eines 3-Gänge Menüs wird Sie die Lektorin Trixi Lange-Hitzbleck für das grösste Urwaldgebiet voller Leben und die unzähligen Windungen des Amazonas z.B. an Bord der MS Bremen begeistern.

Reservieren Sie sich eine Karte zum Preis von € 28,- p.Pers.

RZ017693

**FIRST REISEBÜRO**  
Seilnacht GmbH  
Lörrach-Zentrum · Reinfeld · Weil am Rhein

## SPORT IN KÜRZE

## Fussball-Resultate

Basler Cup, Achtelfinals: <b>FC Laufen – FC Amicitia</b>	<b>0:3</b>
2. Liga Regional: <b>SC Binningen II – FC Amicitia I</b>	<b>2:2</b>
3. Liga, Gruppe 3: <b>FC Ettingen – FC Amicitia II</b>	<b>2:1</b>
4. Liga, Gruppe 3: <b>FC Riehen I – FC Arlesheim</b>	<b>0:4</b>
5. Liga, Gruppe 2: <b>Vgte. Sportfreunde – FC Amicitia III</b>	<b>3:1</b>
5. Liga, Gruppe 4: <b>FC Riehen II – FC JTV Basel</b>	<b>6:4</b>
Senioren, Meisterklasse: <b>SV Muttenz a – FC Amicitia</b>	<b>1:0</b>
Veteranen, Promotion: <b>FC Arlesheim a – FC Amicitia</b>	<b>4:1</b>
Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 1: <b>FC Lausen 72 b – FC Amicitia b</b>	<b>4:4</b>
<b>SV Muttenz c – FC Riehen</b>	<b>1:3</b>
Junioren A, Promotion: <b>FC Liestal – FC Amicitia a</b>	<b>0:3</b>
Junioren B, Coca-Cola Junior League B: <b>FC Amicitia a – RegioGrenchen</b>	<b>3:2</b>
Junioren B, 1. Stärkeklasse: <b>FC Amicitia b – Möhlin-Riburg/ACLI a</b>	<b>4:6</b>
Junioren C, 1. Stärkeklasse: <b>SV Muttenz b – FC Amicitia a</b>	<b>ff 0:3</b>

## Fussball-Vorschau

2. Liga Regional: So, 19. Oktober, 10.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia I – SV Sissach</b>
3. Liga, Gruppe 3: Sa, 19. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia II – FC Riederwald</b>
4. Liga, Gruppe 3: So, 19. Oktober, 14.30 Uhr, Au Münchenstein <b>SC Münchenstein – FC Riehen I</b>
5. Liga: Mi, 22. Oktober, 20 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia III – FC Münchenstein</b>
Senioren, Meister: Sa, 19. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia – BCO Alemannia Basel a</b> Di, 21. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia – FC Black-Stars</b>
Veteranen, Promotion: Sa, 18. Oktober, 14.45 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – SV Muttenz b</b> Di, 21. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – FC Nordstern a</b>
Frauen, 3. Liga: So, 19. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia – FC Oberdorf</b>
Junioren B9, 2. Stärkeklasse: Do, 23. Oktober, 19 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia – FC Pratteln</b>
Junioren A, Promotion: So, 19. Oktober, 15 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – FC Münchenstein</b>
Junioren A, 1. Stärkeklasse: So, 19. Oktober, 15 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia b – FC Laufenburg-Kaisten</b>
Junioren B, Coca-Cola Junior League B: So, 19. Okt., 14 Uhr, Rüttmatten Schöftland <b>SC Schöftland a – FC Amicitia a</b>
Junioren B, 1. Stärkeklasse: Do, 23. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia b – FC Pratteln b</b>
Junioren C, 1. Stärkeklasse: Sa, 18. Oktober, 11 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia b – FC Pratteln b</b> Sa, 18. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – FC Nordstern a</b>
Junioren D9, Promotion: Mi, 22. Oktober, 18.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – FC Laufen a</b>
Junioren D9, 3. Stärkeklasse: Sa, 18. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia c – FC Biel-Benken b</b>
Junioren E, 1. Stärkeklasse: Sa, 18. Oktober, 11 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – FC Therwil a</b>
Junioren E, 3. Stärkeklasse: Sa, 18. Oktober, 11 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia d – FC Oberdorf c</b> Sa, 18. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia c – FC Breitenbach c</b>

## Basketball-Vorschau

Männer, 2. Liga: Mo, 20. Okt., 20.30 h, Kuspo Bruckfeld M'stein <b>BC Münchenstein – KTV Riehen I</b>
Mini, 1. Liga: Di, 21. Oktober, 18.30 Uhr, Wasserstelzen <b>CVJM Riehen – TV Muttenz</b>

## Unihockey-Resultate

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 2: <b>UHC Riehen – UHC Oekingen</b>	<b>2:9</b>
<b>UHC Riehen – Powermäuse Brugg</b>	<b>3:6</b>
Junioren A Regional, Gruppe 5: <b>UHC Riehen – TV Nuningen</b>	<b>8:6</b>
<b>UHC Riehen – UHC Nuglar United</b>	<b>7:10</b>
Junioren B Regional, Gruppe 2: <b>Burgdorf Wizards – UHC Riehen</b>	<b>11:1</b>
<b>Langenthal-Aarwangen – Riehen</b>	<b>13:2</b>

## Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: <b>KTV Riehen I – TV Schönenwerd</b>	<b>3:1</b>
Männer, 1. Liga, Gruppe C: <b>SG Obwalden – KTV Riehen I</b>	<b>3:0</b>

## Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: Sa, 18. Okt., 17.30 h, Lambertenghi Lugano <b>Volley Lugano – KTV Riehen I</b>
Männer, 1. Liga, Gruppe C: Sa, 18. Oktober, 16 Uhr, Hinter Gärten <b>KTV Riehen I – SFG Airola</b>
Frauen, 2. Liga: Fr, 17. Oktober, 20.30 Uhr, Wasgenring Basel <b>KTV Basel – TV Bettingen</b>
Sa, 18. Oktober, 18 Uhr, Hinter Gärten <b>KTV Riehen II – VBC Gelterkinden</b>
Frauen, 4. Liga, Gruppe A: Fr, 17. Oktober, 20 Uhr, Hinter Gärten <b>VBTV Riehen – FP Olympia</b>
Frauen, 5. Liga, Gruppe A: Sa, 18. Oktober, 18 Uhr, Hinter Gärten <b>KTV Riehen III – SC Uni Basel IV</b>
Junioren U21, 2. Liga, Gruppe A: Sa, 18. Oktober, 14 Uhr, Niederholz <b>KTV Riehen II – TV Muttenz</b>
Junioren U18, Gruppe B: Do, 23. Oktober, 19.30 Uhr, Hinter Gärten <b>KTV Riehen II – TV St. Johann IV</b>
Junioren U18, Gruppe C: Sa, 18. Oktober, 14 Uhr, Niederholz <b>KTV Riehen I – VBC Tenniken</b>
Junioren U16, Gruppe B: Sa, 18. Oktober, 16 Uhr, Hinter Gärten <b>KTV Riehen II – VBC Allschwil</b>
Männer, 3. Liga: Mo, 20. Oktober, 20.30 h, Schule Bettingen <b>TV Bettingen – VB Therwil II</b>

## Handball-Vorschau

Männer, 4. Liga, Gruppe C: Montag, 20. Oktober, 20.45 Uhr, Niederholz <b>Handball Riehen – Blai Boys Binningen II</b>
---

## Orientierungslauf-Resultate

## Staffel-Schweizer-Meisterschaften, 11. Oktober 2008, Langenthal

**Frauen Elite:** 1. OLG Basel/OLG Kakowa (Ines Brodmann/Lea Müller/Rahel Friederich) 1:54:30, 2. OLG Rafzerfeld/OLC Kapreolo (Caroline Cejka/Sara Lüscher/Maja Rothweiler) 2:03:05, 3. OLG Argus 2:07:00. – 23 Staffeln klassiert. – **Junioren H18:** 1. OLC Winterthur/OLG Welsikon (Andreas Gabriel/Sven Rüegg/Simon Brändli) 2:36:42, 2. OLG Basel/OLV Baselland (Lukas Lombri/Sandro Brogli/Robin Brodmann) 2:38:34, 3. OLG Balsthal-Gäu/OLG Thun 2:38:38. – 7 Staffeln klassiert. – **Herren A kurz:** 1. OLG Basel/OLG Murten/OLG Bern (Dominik Hadorn/Hermann Wenger/Claudia Hüni) 1:57:47. – 45 Staffeln klassiert.

## Nationaler Sprint-OL in Solothurn, 12. Oktober 2008

**Frauen Elite (2,5 km/45 m HD/19 P):** 1. Simone Niggli (Münsingen) 13:52, 2. Ines Brodmann (Riehen) 13:57, 3. Brigitte Mühlemann (Bern) 14:05, 4. Rahel Friederich (Basel) 14:09. – **Junioren H20 (2,7 km/45 m HD/24 P):** 1. Jakob Zimmermann (CZE) 12:45, 2. Martin Hubmann (Eschlikon) 12:49, 3. Alessandro Beck (Staffelbach) 12:53; 6. Dominik Hadorn (Riehen) 13:02. – **Junioren H18 (2,9 km/55 m HD/22 P):** 1. Sven Rüegg (Unterrohringen) 16:05, 2. Robin Brodmann (Riehen) 16:23.

## Weltcup-Final, 4./5. Oktober 2008, Volketswil/Zürich

**Mitteldistanz, Wangenerwald Volketswil, Frauen Elite (6,8 km/130 m HD/18 P):** 1. Minna Kauppi (FIN) 35:49, 2. Signe Soes (DEN) 36:32, 3. Lina Bäckström (SWE) 36:54; ferner: 8. Vroni König-Salmi (SUI) 38:08, 10. Lea Müller (SUI) 38:27, 14. Seline Stalder (SUI) 39:26, 16. Rahel Friederich (SUI) 40:02, 18. Ines Brodmann (Riehen/SUI) 40:12, 20. Angela Wild (SUI) 40:24, 21. Caroline Cejka (SUI) 40:26, 23. Franziska Wolleb (SUI) 40:41, 26. Sarah Lüscher (SUI) 41:08, 30. Sabine Hauswirth (SUI) 42:35, 35. Brigitte Mühlemann (SUI) 44:15, 43. Sara Würmli (SUI) 46:46.

**Sprint, Irchelpark Zürich, Frauen Elite (2,8 km/80 m HD/18 P):** 1. Anne Margarethe Hausken (NOR) 15:19, 2. Minna Kauppi (FIN) 15:22, 3. Signe Soes (DEN) 45:45; ferner: 9. Lea Müller (SUI) 16:09, 11. Seline Stalder (SUI) 16:27, 20. Caroline Cejka (SUI) 16:48, 21. Rahel Friederich (SUI) und Vroni König-Salmi (SUI) 16:51, 24. Ines Brodmann (Riehen/SUI) 16:59, 27. Sabine Hauswirth (SUI) 17:05, 30. Sara Lüscher (SUI) 17:30, 33. Brigitte Mühlemann (SUI) 17:46, 34. Franziska Wolleb (SUI) 17:48, 35. Angela Wild (SUI) 18:09.

**Weltcup, Gesamtwertung, Schlussstand 2008, Frauen:** 1. Anne Margarethe Hausken (NOR) 917, 2. Minna Kauppi (FIN) 747, 3. Helena Jansson (SWE) 430; ferner: 10. Lea Müller (SUI) 306, 18. Vroni König-Salmi (SUI) 201, 21. Angela Wild (SUI) 185, 27. Ines Brodmann (Riehen/SUI) 165, 28. Franziska Wolleb (SUI) 150, 29. Rahel Friederich (SUI) 143, 30. Caroline Cejka (SUI) 137, 31. Seline Stalder (SUI) 126.

## Leichtathletik-Resultate

**Schwarzwald-Marathon, Bräunlingen (Deutschland), 11./12. Oktober, Resultate des SSC Riehen**

**Marathon (42,195 km).** **Frauen W45:** 12. Sylvie Germano 4:18:38. – **Frauen W50:** 2. Ruth Wüest 3:50:38. – **Männer M40:** 72. Christian Lösle 4:01:11. – **Männer M45:** 13. Felix Frommherz 3:20:30. – **Männer M60:** 2. Hansruedi Schmid 3:47:00.

**Halbmarathon (41,1 km).** **Frauen W50:** 14. Bea Dolder 2:01:45, 20. Eva Stingelin 2:07:17. – **Frauen W65:** 3. Erika Jaretki-Müller 2:17:18. – **Männer M30:** 40. Szabocs Csonka 1:52:01. – **Männer M40:** 25. Beat Oehen 1:34:36.

**10-Kilometer-Lauf.** **Männer M70:** 5. Harry Keller 1:11:06.

**Nordic Walking (10 km).** **Männer:** Heinz Steiner 1:37:48.

## FUSSBALL SC Binningen II – FC Amicitia I 2:2 (1:0)

## Amicitia-Remis in Binningen

Trotz einer guten Leistung musste sich der FC Amicitia beim SC Binningen mit einem 2:2 begnügen. Die Rieherer führen die Tabelle nun nur noch mit einem Punkt Vorsprung auf Pratteln an.

pp/rz. Die als Tabellenführer aufs Spielfeld gekommenen Rieherer mussten für einmal ohne ihren gesperrten Goalgetter Dennis Ubersax antreten. Trotz dieses Handicaps sowie der Abwesenheit weiterer Langzeitverletzter dominierten die Gäste aus Riehen die spielstarke zweite Mannschaft des SC Binningen weitgehend. Dem Trainerduo Chiarelli/Abid stand ein ausgeglichenes Spielerkader zur Verfügung, welches hervorragend eingestellt war. Die Rückkehr des umsichtigen Captains Adrian Ramseier ins Team wirkte sich positiv aus. Amicitia kam zu einigen guten Chancen, die aber nicht genutzt werden konnten. Entgegen dem Spielverlauf gingen die Gastgeber noch vor der Pause glücklich mit 1:0 in Führung.

In der Schlussphase der ersten Halbzeit wurde es etwas hektisch. Vor allem der ungestüme Abdulovski schrammte knapp an seiner zweiten Seite holte Binningens Torhüter Obrist den alleine durchgebrochenen Thio-bane mit einem rüden Foul von den Beinen. Schiedsrichter Gökungur zückte jedoch nur Gelb anstatt Rot. Es war nicht die einzige unverständliche Entscheidung des Refs in diesem Spiel.

Nach Wiederbeginn drückten die Rotweissen vehement auf den Ausgleich. In der 53. Minute wäre dieser beinahe Tatsache geworden, ein Binninger Verteidiger konnte den Ball jedoch auf der Linie abwehren. Aber in der 61. Minute erzielte Brian Müller auf eine herrlich gezogene Flanke von rechts per Kopf das fällige 1:1. Schon eine Minute später köpfelte Ramseier zur 1:2-Führung ein.

Eigentlich erwartete man, dass nach diesem Treffer das spannende und umkämpfte Spiel entschieden sein würde. Aber Binningen gab nicht auf und Innocenti gleich nach einer turbulenten Szene im Rieherer Strafraum in der 74. Minute im Nachschuss aus.

Noch einmal schöpften die Rieherer Hoffnung, aber zum zweiten Mal rettete in der Nachspielzeit die Binninger Abwehr den bereits geschlagenen Goalie. Neben der guten Mannschaftsleistung fielen vor allem der klug spielende Koechlin sowie der unermüdet rackernde Dollium auf. Amicitia verteidigte die Tabellenführung und liegt nun einen Punkt vor Pratteln.

## SC Binningen II – FC Amicitia I 2:2 (1:0)

Sportplatz Spiegelfeld. – 150 Zuschauer. – Tore: 40. Arslani 1:0, 61. Brian Müller 1:1, 62. Adrian Ramseier 1:2, 74. Innocenti 2:2. – FC Amicitia: Allenbach; Abdulovski (46. Vellupilai), Spycher, Ramseier, Koechlin; Dollium, Aris Arslani, Müller, Ilijasevic (80. Aeschbach); Fazio, Thio-bane (46. Cakal). – Verwarnungen: 39. Abdulovski (Foul), 73. Fazio (Unsportlichkeit), 74. Ramseier (Reklamieren), 94. Aeschbach (Unsportlichkeit). – Amicitia ohne Wyss, Arkasel, Mietrup, Ramos, Vujasinovic, Abid, Bischof (alle verletzt) sowie Ubersax (Gelbsperre).

**2. Liga Regional, Tabelle:** 1. FC Amicitia I 9/18 (20:9), 2. FC Pratteln 9/17 (25:13), 3. FC Black-Stars 9/15 (23:15), 4. FC Oberdorf 9/14 (12:13), 5. FC Reinach 9/13 (12:9), 6. SC Binningen II 9/13 (12:13), 7. SV Sissach 9/12 (17:20), 8. FC Laufen II 9/11 (14:15), 9. SC Baudepartement 9/10 (15:18), 10. FC Birsfelden 9/10 (13:21), 11. BSC Old Boys II 9/8 (8:14), 12. FC Breitenbach 9/3 (11:22).

## Schwacher Auftritt

tb/rz. Mit einem bedenklich schwachen Auftritt verlor der FC Amicitia II auswärts in Ettingen zum ersten Mal in dieser Saison. Kein Kampf, Unkonzentriertheit und eklatante Abspielfehler zogen sich wie ein roter Faden durch die Partie. Ettingen, alles andere als ein übermächtiger Gegner, setzte die Rieherer von Beginn weg unter Druck und kam zu einigen guten Möglichkeiten. Die Ettinger Führung nach 25 Minuten war die logische Folge.

Die Gäste hatten in der ersten Halbzeit nicht eine einzige Torchance. Nach dem Seitenwechsel wurde es nur unwesentlich besser. Junker mit einem Freistoss und Cakal mit einem Weitschuss prüften den Ettinger Torhüter. Dazwischen hätten die Gastgeber aber weit höher führen müssen. Der Ausgleich durch Heizmann war demnach auch eher aus Zufall entstanden. Aus 25 Metern drückte er ab, und sein strammer Schuss fand den Weg ins Tor.

Danach war aber auch schon fertig mit den Offensivbemühungen der Rieherer. Fünf Minuten vor Schluss trafen die Ettinger nur den Pfosten, zweimal parierte der gute Amicitia-Torhüter Heutschi, bevor er in der 90. Minute doch noch bezwungen wurde. Zu dem schwachen Auftritt der Rieherer passte auch die Disziplinlosigkeit einiger Spieler. So wurde Heizmann kurz vor Schluss nach einer Schiedsrichterbeleidigung des Feldes verwiesen und Märklin legte sich nach Spielschluss mit dem Unparteiischen an. Er wird wohl auch noch für einige Spiele gesperrt.

## FC Ettingen – FC Amicitia II 2:1 (1:0)

Sportplatz Hintere Matten. – 75 Zuschauer. – Tore: 25. 1:0, 70. Heizmann 1:1, 89. 2:1. – FC Amicitia II: D. Heutschi; Büchler, Bregenzer, B. Heutschi, Leuenberger, Nebel (50. Ramos), Auderset, Heizmann, Märklin, Hassler (30. Junker/78. S. Bochsler), Cakal. – Verwarnungen: Bregenzer, Cakal, Heizmann, Büchler (alle Foul). – Platzverweise: Märklin (Reklamieren), Heizmann (gelbrote Karte wegen Schiedsrichterbeleidigung).

## KTV chancenlos

rz. In der zweiten Runde der Erstligameisterschaft waren die Volleyballer des KTV Riehen beim Spitzenteam SG Obwalden chancenlos. In Kerns verloren sie klar in drei Sätzen mit 25:10, 25:13 und 25:12. In der Vorwoche hatten sie Dynamo SeeWy mit 3:2 geschlagen. Morgen Samstag spielen die Rieherer zu Hause gegen Aitolo (16 Uhr, Sporthalle Niederholz).

## Schweizerischer Volleyballverband, Meisterschaft, Saison 2008/2009

**Männer, 1. Liga, Gruppe C, Tabelle:** 1. SG Obwalden 2/4 (6:0), 2. VBC Bürglen Fortuna 2/4 (6:0), 3. VBC Buochs 2/4 (6:1), 4. VBC Willisau 2/2 (3:3), 5. VBC Kanti Baden 2/2 (3:4), 6. KTV Riehen I 2/2 (3:5), 7. VBC Sursee II 1/0 (0:3), 8. SFG Airola 1/0 (0:3), 9. Dynamo SeeWy 2/0 (3:6), 10. VBC Luzern 2/0 (1:6).



## Spitzenplätze im Schwarzwald

hrs. Im Rahmen der Schwarzwald-Marathon-Tage vom vergangenen Wochenende erreichte der SSC Riehen sehr gute Resultate. Glanzpunkte waren die zweiten Kategorieränge von Ruth Wüest und Hansruedi Schmid (Bild) über die Marathondistanz, sowie der dritte Kategorienrang von Erika Jaretki-Müller im Halbmarathon. Die Veranstaltung in Bräunlingen bei Donaueschingen gehört zu den ältesten Marathonveranstaltungen in Europa. Die Strecken sind anspruchsvoll und führen zum grössten Teil über coupierte Waldwege. So sind auf der Marathonstrecke auf den ersten 22 Kilometern 300 Meter Höhendifferenz zu überwinden. Die traumhafte Landschaft entschädigt für die Strapazen. (Resultate siehe «Sport in Kürze».) Foto: zVg

## VOLLEYBALL KTV Riehen – TV Schönenwerd 3:1

## Zweiter Erfolg im zweiten Spiel

kh/rz. Auch im zweiten Saisonspiel zweigten die Erstliga-Volleyballerinnen des KTV Riehen zwar keine optimale Leistung, feierten aber wiederum einen Sieg. Der Verlust des dritten Satzes war absolut unnötig. Dennoch bedeutete der 3:1-Erfolg gegen Schönenwerd gegenüber dem Startspiel eine Steigerung. Die Riehererinnen spielten konzentrierter und konnten das Spiel weitgehend dominieren. Mit gutem Service und starken Angriffen konnten sie die Gäste unter Druck setzen.

Auch in der Annahme zeigten sich die Riehererinnen verbessert. Daher konnten sie den ersten Satz deutlich gewinnen. Der zweite Satz taktete sich etwas ausgeglichener, der KTV hatte am Ende aber keine Mühe, die entscheidenden Punkte zu erzielen.

Die Gegnerinnen gaben sich aber noch nicht geschlagen und kämpften in der Verteidigung um jeden Ball. Die Riehererinnen waren in dieser Phase nicht

energisch genug und verschenkten so einen 3:0-Erfolg. Wie das Ergebnis des vierten Satzes von 25:12 zeigt, liess sich die Riehererinnen davon nicht beirren. Sie konnten sich gleich zu Beginn des Satzes weit absetzen und machten somit den Sieg klar.

Im dritten Saisonspiel trifft das Team am Samstag auswärts auf das Schlusslicht Volley Lugano.

## KTV Riehen I – TV Schönenwerd 3:1 (25:13/25:21/23:25/25:12)

Frauen, Meisterschaft 1. Liga. – KTV Riehen: Joelle Jenni, Graziella D'Onghia, Gianna Müller, Jacqueline Tollari, Sarah Bosshard, Stephanie Tschopp, Manuela Burkhard, Kathrin Herzog.

**1. Liga, Gruppe C, Tabelle:** 1. VBC Kanri Baden 2/4 (6:1), 2. KTV Riehen I 2/4 (6:3), 3. VBC Steinhausen 1/2 (3:0), 4. VC Safenwil-Kölliken 1/2 (3:0), 5. SP Morbio Volley 2/2 (4:3), 6. TV Schönenwerd 2/2 (4:4), 7. VBC Luzern I 2/0 (2:6), 8. Dynamo SeeWy 2/0 (1:6), 9. Volley Lugano 2/0 (0:6).

**BASKETBALL** Saisonstart der CVJM-Frauen in der NLB**Fehlstart zum Nationalliga-Debüt**

In den ersten beiden Spielen der Nationalliga-B-Meisterschaft konnten die Basketballerinnen des CVJM Riehen ihr Leistungsvermögen zu wenig ausspielen und verloren gegen Reussbühl und Baden.

sk/rz. In Baden zeigten die Rieherinnen am vergangenen Dienstag eine Steigerung gegenüber dem Startspiel. In der ersten Halbzeit wogte das temporeiche Spiel, das auf hohem Niveau stand, hin und her, und zur Pause führte Baden knapp mit 30:28. Mit 122 Treffern aus 22 Würfen hatten die Rieherinnen eine gute Trefferquote.

Kurz nach der Halbzeitpause folgte der Einbruch. Die Gäste hatten nun zunehmend Mühe, das Tempo von Baden mitzugehen, es schlichen sich Fehler ein, und die Trefferquote sank dramatisch. Nur 6 von 26 Würfersuchen aus dem Spiel waren erfolgreich, nur 6 von 12 Freiwürfen landeten im Korb. So ging die Partie mit 66:45 doch noch deutlich verloren. Gestern Donnerstag (nach Drucklegung dieser RZ) kam es in Riehen zur Revanche. Riehen und Baden trafen im Rahmen des Schweizer Cups gleich noch einmal aufeinander.

Am vergangenen Sonntag waren die Rieherinnen zu Hause zum ersten Meisterschaftsspiel der neuen Saison angetreten. Der Gegner hiess Reussbühl Highflyers. Mit einem nicht kompletten und jungen Team liefen die Highflyers in der Sporthalle Niederholz ein. Riehen wusste über die Stärken dieser Mannschaft Bescheid.

Das erste Viertel verlief nicht wunschgemäss. Zwar konnten die schnellen Reussbühler Angriffe gestoppt werden, die Gäste kamen aber dennoch zu Wurfchancen und nutzten diese. Die Nervosität der Rieherinnen war zu spüren, und so scheiterten viele Abschlussversuche des Heimteams.

Im zweiten Viertel schien, zumindest für Riehen, der Korb wie verhext zu sein.

Oft suchte Riehen den Weg über die Mitte und verzeichnete viele Ballverluste. Nur sieben Punkte erzielten die Rieherinnen in diesem Abschnitt. Das Halbzeitresultat lautete 15:27.

«Mehr Einsatz, kämpfen bis ans Ende und die Aufholjagd kann begonnen werden», lautete das Motto in der Pause. Konzentriert und mit schnellen Angriffen wurden die Chancen genutzt und das Spiel der Highflyers im Angriff gestört. Der Rückstand pendelte sich bei zehn Punkten ein.

Die letzten zehn Minuten liefen an. Riehen kämpfte mit einer aufsässigen Verteidigung weiter und punktete auch. Schöne Aktionen und gutes Zusammenspiel waren zu sehen, doch blieben die Highflyers mit Kontern gefährlich. Es reichte zum Schluss nicht. Am Ende stand es 40:55. Massgebend dafür war sicher auch die schlechte Freiwurfquote. Mit sicheren Abschlüssen wäre Riehen im Spiel geblieben. Eine zweite Begegnung gegen Reussbühl wird es im diesjährigen Modus in der Qualifikationsphase nicht geben. Bis zu den Weihnachtsferien wird nur einmal gegen jedes Team gespielt.

**Riehen – Reussbühl 40:55 (15:27)**

Sporthalle Niederholz. 60 Zuschauer. – Marisa Heckendorn (9), Jasmine Schoene (4), Sabina Kilchherr (6), Daniela Zum Wald (2), Marion Schneider (2), Sarah Wirz, Martina Stolz (9), Sabrina Peter (2), Rebecca Roeseler (2), Pascale Walther (4). – Trainer/ Coach: Raphael Schoene.

**Alstom Baden – CVJM Riehen 66:45 (30:28)**

Sporthalle BBB Baden. – 50 Zuschauer. – CVJM Riehen: Marisa Heckendorn (13), Jasmine Schoene (4), Sabina Kilchherr, Daniela Zum Wald, Marion Schneider (7), Sarah Wirz, Martina Stolz (14), Rebecca Roeseler (5), Pascale Walther (2). – Trainer/ Coach: Raphael Schoene.

**Frauen, Nationalliga B Ostgruppe:** 1. Brunnen Basket 2/4 (192:86), 2. Pallacanestro Bellinzona 2/4 (127:91), 3. BC Alstom Baden 2/4 (130:106), 4. SP Muraltese 2/2 (129:116), 5. Greifensee Basket 2/2 (125:120), 6. Wallaby Basket 2/2 (121:124), 7. BS Seuzach 2/2 (118:133), 8. Reussbühl Highflyers 2/2 (97:112), 9. BC Olten-Zofingen 0/0, 10. CVJM Frauenfeld 1/0 (49:55), 11. SC Uni Basel Basket 1/0 (52:73), 12. CVJM Riehen 2/0 (85:121), 13. LK Zug Basket 2/0 (98:186).

nellem Niveau. Trotzdem wolle sie die vergangenen Jahre im Spitzensport nicht missen. Lea Schwers bisherige Partnerin Simone Kuhn, mit der sie das Olympiaturnier in Peking bestritt, sucht sich eine neue Partnerin.

**BEACHVOLLEYBALL** World Tour der Frauen**Lea Schwer hört auf mit Spitzensport**

rz. Lea Schwer hat ihren Rücktritt vom Spitzensport erklärt. Sie hat Mitte September ihr Studium der Medienwissenschaften und Soziologie wieder aufgenommen und sieht für sich zu wenig sportliche Perspektiven auf professio-

**UNIHOCCY** Kleinfeldmeisterschaft Frauen 1.Liga**UHC Riehen zu wenig ausgeschlafen**

Die Frauen des UHC Riehen mussten sich in der zweiten Spielrunde der Erstliga-Kleinfeldmeisterschaft zweimal geschlagen geben.

kk/rz. Verschlafen stiegen die Rieher Frauen am vergangenen Wochenende ins Spiel gegen den UHC Oeking. Nach nur wenigen Minuten führten die Oekinger Frauen mit 0:3. Dies wollte sich Isabelle Forster, nicht gefallen lassen und schoss das erste Tor für die Rieherinnen. Doch der Druck von Oeking blieb standhaft, und nach zwei super Schüssen stand es zur Halbzeit 1:5 für Oeking.

Der Trainer versuchte die Rieherinnen aufzuwecken. Riehen startete gut in die zweite Halbzeit, aber Oeking war noch besser und erhöhte den Spielstand. Nach einem langen Hin und Her gelang Nina Rothenhäusler das zweite Rieher Tor und bei diesen zwei Toren blieb es dann auch. Susanne Hubler bekam nach einem übertrieben gewerteten Stossen eine Zweiminutenstrafe. Riehen kämpfte zwar weiter, kassierte aber noch zwei weitere Gegentore zum 2:9-Endstand.

Nach einem Morgenessen und einer Spielpause startete Riehen gegen die Powermäuse Brugg ins Spiel. Die noch ungeschlagenen Aargauerinnen

spielten mit viel Druck und überlisteten die Rieherer Torhüterin schon früh zweimal. Nach einem schönen Zusammenspiel von Susanne Hubler und Isabelle Forster fiel das 1:2 und nur vier Minuten später glich Norina Martig zum 2:2 aus. Dies liess sich Brugg nicht gefallen und schoss das 2:3. Vor der Halbzeitpause schaffte es nochmal Isabelle Forster, sich durch die Verteidigung der Powermäuse durchzukämpfen und erzielte das 3:3.

Verteidigung – so hiess der Plan in der zweiten Halbzeit. Doch es nützte nichts. Brugg gelang es im Verlauf der folgenden zwanzig Minuten, sich dreimal vor das Tor der Rieherinnen zu spielen, und das jeweils mit Erfolg. Riehen kämpfte zwar weiter, musste die Partie aber mit 3:6 verloren geben.

**UHC Riehen – UHC Oeking 2:9 (1:5)****Riehen – Powermäuse Brugg 3:6 (3:3)**

UHC Riehen (Frauen, Kleinfeld): Rebecca Junkler (Tor); Hanna Meier, Sarah Nill, Melanie Ott, Noemi Kern (Captain), Norina Martig, Nina Rothenhäusler, Sabine Ruttschi, Susanne Hubler, Felicitas Manger, Isabelle Forster.

**Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 2:** 1. UHC Oeking 4/8 (31:10), 2. UHC Burgdorf 4/6 (23:16), 3. Powermäuse Brugg 4/5 (21:15), 4. UH Rüttenen 4/5 (32:27), 5. UHC Seedorf BE 4/5 (21:17), 6. Schüpfen-Busswil 4/4 (9:9), 7. UHC Frenkendorf/Füllinsdorf 4/2 (13:20), 8. UHC Riehen 4/2 (14:24), 9. UHC Pieterlen 4/2 (10:22), 10. UHU Bern 4/1 (16:30).

**HUNDESPORT** Bikejöring-Europameisterschaft**Silber für Rolf Bürgin und Kajsa**

Nach vier Titeln in Serie holte sich Rolf Bürgin im Bikejöring der über 50-Jährigen mit seiner Hündin Kajsa in Decin die EM-Silbermedaille.

rz. Viermal in Serie war Rolf Bürgin Veteranen-Europameister bei den über 50-Jährigen. Mittlerweile ist der Rieher bald zwei Jahrzehnte älter als seine jüngsten Konkurrenten. «Die Jungen rücken mir langsam auf die Pelle», sagt er, und am vergangenen Wochenende im tschechischen Decin musste er sich einem dieser «Jungen» geschlagen geben. «Ich bin sehr zufrieden, dass ich die Silbermedaille gewonnen habe», sagt er denn auch. Europameister wurde der Tscheche Ivo Vacke, Dritter der Schweizer Jost Kundert, «sozusagen ein Lehrling von mir», so Bürgin, der zudem im Moment über einen sehr starken Hund verfüge.

Das EM-Rennen in Tschechien war technisch sehr anspruchsvoll. Fast die ganze Strecke führte über Rasen, es gab enge Kurven, zwei Tunnels und eine Brücke zu passieren. Die vielen Richtungswechsel bedingten, dass oft abgebremst und wieder beschleunigt werden musste. Und man musste das Risiko dosieren. «Vor allem bei den jüngeren gab es vermehrt Stürze», sagt Bürgin, und auch er sei einmal beinahe gestürzt.

**Rolf Bürgin mit «Kajsa» kurz nach dem Start zum EM-Rennen in der tschechischen Stadt Decin.**

Foto: zVg



Am ersten Tag verlor Bürgin mit seiner Hündin Kajsa 25 Sekunden auf den Führenden, hatte aber 27 Sekunden Reserve auf den Dritten. So forcierte er am Sonntag nicht mehr unnötig. «Ich wusste, dass ich keine Chance hatte, den Tschechen einzuholen», erklärt er seine Zurückhaltung. Seinen Landsmann Jost Kundert konnte er sicher auf Distanz

halten. Er war auch am Sonntag noch knapp schneller.

**Bikejöring-Europameisterschaften, 11./12. Oktober 2008, Decin (Tschechien)**  
**Veteranen II (ab 50 Jahre):** 1. Ivo Vacke (CZE) 21:34 (10:56/10:38), 2. Rolf Bürgin (SUI) 22:25 (11:21/11:04), 3. Jost Kundert (SUI) 22:52 (11:46/11:06).

**ORIENTIERUNGSLAUF** Staffel-Schweizer-Meisterschaft und letzter nationaler OL**Ines Brodmann Staffel-Meisterin**

An den Staffel-Schweizer-Meisterschaften in Langenthal gewann Ines Brodmann zusammen mit Lea Müller und Rahel Friederich den Titel bei den Frauen. Robin Brodmann gewann bei den Junioren H18 die Silbermedaille. Am letzten nationalen OL der Saison in Solothurn musste sich Ines Brodmann nur von Serienweltmeisterin Simone Niggli schlagen lassen.

rb/rz. Am vergangenen Samstag fand in Langenthal die Staffel-Schweizer-Meisterschaft der Orientierungsläufer statt. Bei ausgezeichneten Wetterbedingungen im ultraschnellen Laufgebiet siegte bei den Elite-Frauen das favorisierte Basler Team mit Ines Brodmann (Riehen), Lea Müller (Häfeldingen) und Rahel Friederich (Basel). Ines Brodmann lief die Startstrecke, kehrte mit der Zürcherin Caroline Cejka im Schlepptau als Erste zurück und konnte mit fünf Minuten Vorsprung auf die Drittplatzierte an Lea Müller übergeben, welche das Team mit rund zwei

Minuten Vorsprung alleine in Führung brachte. Rahel Friederich konnte als Schlussläuferin den Vorsprung noch auf acht Minuten ausbauen. Das Team gewann die Meisterschaft zum dritten Mal in Folge.

Am Sonntag fand in Solothurn der letzte Stadtsprint der Saison statt. Es waren nicht mehr alle Eliteläufer am Start. Ines Brodmann lief noch einmal ein schnelles Rennen und belegte den zweiten Rang, nur fünf Sekunden hinter Serienweltmeisterin Simone Niggli, welche rund einen Monat nach der Geburt ihrer Tochter als Saisonabschluss ihren Wiedereinstieg in den OL feierte.

**Staffel-Silber für Robin Brodmann**

Ein sehr gutes Wochenende hatte auch Robin Brodmann. Er war der Schlussläufer seiner H18-Staffel und ging an dritter Stelle auf die Strecke. In der Startphase machte er einige kleine Fehler und war beim Überlaufposten rund eineinhalb Minuten hinter dem Zweitplatzierten. Auf der Schlusschleife konnte er aber noch einmal aufdrehen und kam wenige Sekunden hinter dem Zweitplatzierten auf den 400 Meter langen Zieleinlauf. Mit einem fulminanten Schlusspurt liess er den Berner Läufer regelrecht stehen und sicherte seinem Team die Silbermedaille.

Am Stadtsprint in Solothurn, bei dem schnelle Entscheidungen und ein hohes Tempo gefragt waren, verzeichnete Robin Brodmann nur einen kleinen Routenwahlfehler und belegte auch dort den ausgezeichneten zweiten Rang bei den H18-Läufern.

Dominik Hadorn lief am Samstag in einem gemischten Team in der Kategorie Herren Kurzstrecke. Er konnte nach einer sehr guten Startstrecke als Zweitplatzierte übergeben. Seine beiden Mitsstreiter verloren dann aber noch Zeit und nach der Frau als Schlussläuferin, belegte den 11. Schlussrang mit rund 15 Minuten Rückstand. Fehlerfrei kam Dominik Hadorn dann am Sonntag durch die Altstadt von Solothurn und konnte seine Laufstärke als Sechster der Junioren H20 unter Beweis stellen.

**27. Platz im Gesamtweltcup**

Am Vorwöchenden hatte Ines Brodmann in Volketswil und Zürich den Weltcupfinal bestritten. Im Mitteldistanzlauf kam sie als fünftbeste Schweizerin auf den 18. Platz, den Sprint beendete sie auf dem 24. Platz und war damit sechstbeste Schweizerin. In der Weltcup-Gesamtwertung reichte es Ines Brodmann auf den guten 27. Platz. Damit ist sie die viertbeste Schweizer Weltcupläuferin der Saison. (Resultate siehe «Sport in Kürze».)



Zum dritten Mal in Serie Staffel-Schweizer-Meisterinnen bei den Frauen (von links): Lea Müller, Rahel Friederich und Ines Brodmann.

Foto: zVg

# Hieber's Frische Center

## GRÜEZI SCHWIIZ!

TOLLE ANGEBOTE GÜLTIG VON MONTAG, 13.10.08 BIS SAMSTAG, 18.10.2008

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE  
AUCH UNTER:  
WWW.HIEBER.DE  
INFO@HIEBER.DE



Bim Hieber  
git's mehr für  
dr FÜNFLYBER

Gültig für Woche 42 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen  
Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten



**Argentinische Steakhüften**  
1 kg

CHF 26.47  
ohne MwSt. 24.74

**17.90**

**Frische Berliner**  
3 Stück

CHF 1.46  
ohne MwSt. 1.37

**-.99**

**Breisgau Milch LAC Sahne**  
32% Fett, 200 g Becher.  
100 g = € 0,50

CHF 1.46  
ohne MwSt. 1.37

**-.99**

**Gut & Günstig H-Milch**  
1,5% Fett,  
1 ltr. Packung

CHF 0.90  
ohne MwSt. 0.84

**-.61**

**McCain 1-2-3 Backofen Frites**  
tiefgefroren,  
750 g Packung,  
1 kg = € 1,32

CHF 1.46  
ohne MwSt. 1.37

**-.99**

**Frische Eglifilets**  
ohne Haut,  
100 g

CHF 2.94  
ohne MwSt. 2.75

**1.99**

**Biskin Reines Pflanzenöl**  
0,75 ltr. Flasche,  
1 ltr. = € 2,39

CHF 2.65  
ohne MwSt. 2.47

**1.79**

**Chantré 36% Vol. oder Cuveé Rouge**  
30% Vol.,  
0,7 ltr. Flasche je,  
1 ltr. = € 8,56

CHF 8.86  
ohne MwSt. 7.44

**5.99**

**Ariel Waschmittel**  
z. B. Compact,  
2l Waschlungen,  
1 WL = € 0,19 oder  
Ariel Tabs 30er, je

CHF 5.90  
ohne MwSt. 4.96

**3.99**

### HIER FINDEN SIE UNS

- Lörrach**  
Meeraner Platz 1  
+49(0)7621 91402-0
- Fahrnau**  
Hauptstr. 218  
+49(0)7622 68455-0
- Kandern**  
Hammersteiner Str. 16  
+49(0)7626 97293-0
- Weil a. Rhein**  
Römerstr. 65  
+49(0)7621 161899-0
- Binzen**  
Kanderweg 21  
+49(0)7621 96872-0
- Schopfheim**  
Georg-Uhlin-Str. 1  
+49(0)7622 66699-0
- Rheinfelden-Nollingen**  
Untere Dorfstr. 76  
+49(0)7623 797659-0
- Grenzach-Wyhlen**  
Im Glusen 2  
+49(0)7624 983538-0
- Rheinfelden**  
Karl-Fürstenberg-Str. 32  
+49(0)7623 797636-0
- Wyhlen**  
Gartenstraße 11  
+49(0)7624 90792-0

### KREDITKARTE



Bei uns können Sie mit Ihrer Kreditkarte bezahlen

### NEWSLETTER

Haben Sie Interesse wöchentlich unsere Werbung zu erhalten, melden Sie sich einfach per Email unter [info@hieber.de](mailto:info@hieber.de)

### GELD ZURÜCK

EINE MEHRWERTSTEUER-RÜCKERSTATTUNG ist bei uns möglich.

### BEZAHLEN

Können Sie zum günstigen, aktuellen Tagespreis mit CHF. In Scheinen - Differenz in Euro zurück.

### WIR SIND FÜR KLARE PREISE.

Die Euro Preise haben wir für Sie zum günstigen, aktuellen Tageskurs von 1,4790 in Franken umgerechnet. Auch die Preise nach der MwSt. Rückerstattung erkennen Sie hier.

[www.hieber.de](http://www.hieber.de) ...geh' lieber gleich zu Hieber



**Andreas Wenk**

Beratung und Pflanzenverkauf:  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten:

**Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember**

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10  
Mo-Do, 7-12+13-17 Uhr, Fr, 7-16 Uhr  
Samstag geschlossen

**Zügle?**  
061 307 38 00

Türkheimerstr. 17 Basel  
[www.settelen.ch](http://www.settelen.ch)

**settelen**  
Wir verkaufen auch Umzugskarton

RZ015328

Ehrliche und zuverlässige Frau  
**sucht Putzstelle**  
Telefon 0049 7621 160 89 43

Zwei erfahrene  
**Haushalts-hilfen suchen Stelle**  
Tel. 0049 7621 653 15 od. 0049 7621 790 347

**MALERATELIER J. RAMIREZ RIEHEN**

4125 Riehen, Weizenstrasse 6  
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus - jeder Auftrag wird prompt, zuverlässig und professionell erledigt.

Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.

Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

RZ015326



Der Friedrich Reinhardt Verlag und die Fnac Basel präsentieren das neuste Werk von -minu und Rebekka Heeb

Männer tragen keine Diademe

Alle Mimpfeli-Freunde sind herzlich zur **Buchvernissage** eingeladen:  
Donnerstag, 23. Oktober 2008, 18.30 Uhr  
Forum in der Fnac, Steinvorstadt 5 in Basel



Dieser Anlass wird präsentiert von: **reinhardt** Friedrich Reinhardt Verlag



Das Buch erhalten Sie ab 24. Oktober in Ihrer Buchhandlung.